

Bundesgesetzblatt ⁷²⁵

Teil I

Z 5702 A

1991

Ausgegeben zu Bonn am 27. März 1991

Nr. 19

Tag	Inhalt	Seite
22. 3. 91	Verordnung zur Änderung der Post-Anordnung XIII-1	726
22. 3. 91	Verordnung zur Änderung postgebührenrechtlicher Vorschriften 901-1-1, 901-1-1-5, 900-1-3-1	754
22. 3. 91	Verordnung zur Änderung postzeitungsrechtlicher Vorschriften 901-1-19-6, 901-1-19-11	755
22. 3. 91	Verordnung über die Zulassung von Telekommunikationseinrichtungen (Telekommunikationszulassungsverordnung – TKZulV) neu: 9020-1-1; 9020-5	756
18. 3. 91	Erlaß über die Genehmigung einer Änderung des Erlasses über die Stiftung des Ehrenzeichens der Bundeswehr neu: 1134-12-1	764

**Verordnung
zur Änderung der Post-Anordnung
Vom 22. März 1991**

Auf Grund des § 65 Abs. 1 Satz 2 des Postverfassungsgesetzes vom 8. Juni 1989 (BGBl. I S. 1026), unter Berücksichtigung der in Anlage I Kapitel XIII Sachgebiet A Abschnitt III Nr. 1 Buchstabe b des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 in Verbindung mit Artikel 1 des Gesetzes vom 23. September 1990 (BGBl. 1990 II S. 885, 1120) genannten Maßgaben, verordnet der Bundesminister für Post und Telekommunikation:

**Artikel 1
Änderung der Post-Anordnung**

Die Post-Anordnung vom 28. Februar 1986 (GBl. I Nr. 8 S. 69), zuletzt geändert durch die Anordnung vom 31. August 1990 (GBl. I Nr. 59 S. 1451), die gemäß Anlage II Kapitel XIII Sachgebiet B Abschnitt III Nr. 1 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990, geändert durch Artikel 4 Nr. 20 der Vereinbarung vom 18. September 1990, in Verbindung mit Artikel 1 des Gesetzes vom 23. September 1990 (BGBl. 1990 II S. 885, 1228, 1244) fortgilt, wird wie folgt geändert:

1. § 1 Abs. 2 wird wie folgt gefaßt:

„(2) Auf den Postverkehr mit dem Ausland finden die Verträge des Weltpostvereins Anwendung.“

2. Dem § 52 Abs. 1 wird folgender Satz angefügt:

„Die Postgebühren im Verkehr mit dem Ausland aus dem Verkehrsgebiet Ost mit Ausnahme der Gebühren für EMS/Datapost-Sendungen und Gebühren des Auslandszahlungsverkehrs werden auf die in der Anlage 13 angegebenen Beträge festgesetzt.“

3. § 52 Abs. 4 wird wie folgt gefaßt:

„(4) Nicht oder nicht vollständig freigemachte Briefsendungen, Päckchen und Wirtschaftspäckchen werden an den Absender zurückgegeben. Das gilt nicht für Briefe und Postkarten ohne Zusatzleistungen sowie für Wahlbriefe gemäß Absatz 3. Pakete und Wirtschaftspakete können auch nicht freigemacht eingeliefert werden. Bei Briefsendungen – außer Wahlbriefen –, die trotz fehlender oder unzureichender Freimachung befördert werden, sowie bei Paketen und bei Wirtschaftspaketen, für die die Gebühr nicht vom Absender entrichtet wurde, wird vom Empfänger eine Nachgebühr erhoben, die sich aus den fehlenden Gebühren und einer Einziehungsgebühr zusammensetzt. Zahlt der Empfänger die Nachgebühr nicht, gilt die Annahme der Sendung als verweigert. Verweigert der Empfänger die Annahme der Sendung oder kann er nicht ermittelt werden, hat der Absender die Nachgebühr zu entrichten, selbst wenn er die Sendung nicht zurücknimmt. Vom Empfänger verweigerte, mit Gebühren belastete Postsendungen ohne Absenderangabe werden als unanbringlich behandelt.“

4. Die Anlage 1 zu § 52 Abs. 1 Satz 1 wird wie folgt geändert:

Die laufenden Nummern 1, 2, 3, 4, 20, 23, 24, 25, 27, 28, 30, 31, 31a, 33 und 34 werden wie folgt gefaßt:

Lfd. Nr.	Gegenstand	Gebühr DM
1	2	3
„1	Normalbrief bis 20 g	1,00
	Brief	
	bis 50 g	1,70
	über 50 bis 100 g	2,40
	über 100 bis 250 g	3,20
	über 250 bis 500 g	4,00
2	Postkarte	0,60

Lfd. Nr.	Gegenstand	Gebühr DM
1	2	3
3	Normaldrucksache bis 20 g	0,60
	Drucksache	
	bis 50 g	1,00
	über 50 bis 100 g	1,40
	über 100 bis 250 g	1,80
	über 250 bis 500 g	2,40
4	Normalwirtschaftsdrucksache bis 20 g	0,80
	Wirtschaftsdrucksache	
	bis 50 g	1,40
	über 50 bis 100 g	2,00
	über 100 bis 250 g	2,60
	über 250 bis 500 g	3,20
20	Eilsendung	5,00
23	Einschreiben	2,50
24	Wertangabe	
	a) für Briefe bis 500 DM Wertangabe	6,00
	für jede weiteren 500 DM oder einen Teil davon mehr	1,20
	b) für Pakete bis 1 000 DM Wertangabe	9,00
	für jede weiteren 500 DM oder einen Teil davon mehr	1,20
25	Eigenhändige Aushändigung	2,50
27	Rückschein	2,50
28	Nachnahme	2,00
30	Postschließfächer einmalig bei der Einrichtung	20,00
31	Einziehungsgebühr	
	a) für eine nicht oder unzureichend freigemachte Briefsendung	0,80
	b) für ein nicht freigemachtes Paket und Wirtschaftspaket	1,00
31a	Aushändigung von Paketen und Wirtschaftspaketen	je Stück 1,50 *)
33	Nachforschung nach einer Postsendung	5,00
34	Spätgebühr für die Einlieferung nachweisbarer Postsendungen außerhalb der Annahmezeit je Postsendung	2,80"

*) Die Gebühr wird nur bei der Aushändigung an der Wohnung oder in den Geschäftsräumen erhoben.

5. Die Anlage 13 zu § 52 Abs. 1 Satz 2 wird wie folgt gefaßt:

„Anlage 13
(zu § 52 Abs. 1 Satz 2)

Teil 1

Postgebühren im Verkehr mit dem Ausland

(ausgenommen Gebühren für EMS/Datapost-Sendungen und Gebühren des Auslandszahlungsverkehrs)

Lfd. Nr.	Gegenstand	Gebühr		Bemerkungen
		DM	Pf	
1	Brief			
	a) Standardsendung	1	40	Sendungen bis 20 g, die eine Länge zwischen 14 und 23,5 cm, eine Breite zwischen 9 und 12 cm und eine Höhe bis 0,5 cm haben und deren Länge mindestens das 1,41fache der Breite beträgt, sind Standardsendungen.
	b) Standardsendung nach allen europäischen Ländern (einschließlich der asiatischen Gebietsteile der Sowjetunion und der Türkei sowie der Azoren, Färöer, Grönland, der Kanarischen Inseln, Madeira und der französischen überseeischen Departements Guadeloupe, Guayana, Martinique, Réunion und der Gebietskörperschaften Mayotte sowie St. Pierre und Miquelon)	1	–	Für Briefe bis 20 g nach den unter lfd. Nr. 1 b) genannten Ländern beträgt die Gebühr 1,70 DM, wenn die Maße für Standardsendungen nicht eingehalten sind.
	c) Brief bis 50 g	2	10	
	d) Brief bis 50 g nach Andorra, Frankreich (einschl. der überseeischen Departements Guadeloupe, Guayana, Martinique, Réunion und der Gebietskörperschaften Mayotte sowie St. Pierre und Miquelon), Luxemburg, Monaco	1	70	
	e) Brief			
	über 50 bis 100 g	2	80	
	über 100 bis 250 g	5	00	
	über 250 bis 500 g	9	40	
	über 500 bis 750 g	12	80	
	über 750 bis 1 000 g	16	50	
	über 1 000 bis 1 500 g	21	50	
	über 1 500 bis 2 000 g	27	00	
2	a) Postkarte	–	80	
	b) Postkarte nach allen europäischen Ländern (einschließlich der asiatischen Gebietsteile der Sowjetunion und der Türkei sowie der Azoren, Färöer, Grönland, der Kanarischen Inseln, Madeira und der französischen überseeischen Departements Guadeloupe, Guayana, Martinique, Réunion und der Gebietskörperschaften Mayotte sowie St. Pierre und Miquelon)	–	60	

Lfd. Nr.	Gegenstand	Gebühr		Bemerkungen
		DM	Pf	
3	Drucksache			
	a) Standardsendung	–	80	Siehe Bemerkung zu lfd. Nr. 1 a)
	b) Drucksache			Höchstgewicht 2 kg, für Bücher (einschl. Broschüren) 5 kg
	bis 50 g	1	20	
	über 50 bis 100 g	1	60	
	über 100 bis 250 g	2	20	
	über 250 bis 500 g	3	60	
	über 500 bis 750 g	4	80	
	über 750 bis 1 000 g	6	20	
	über 1 000 bis 1 500 g	8	00	
	über 1 500 bis 2 000 g	10	00	
	über 2 000 bis 3 000 g	15	00	
	über 3 000 bis 4 000 g	20	00	
	über 4 000 bis 5 000 g	25	00	
4	Massendrucksache			
	a) Standardsendung	–	60	Siehe Bemerkung zu lfd. Nr. 1 a)
	b) Massendrucksache			Drucksachen mit gleichem Inhalt können als Massendruck­sachen versandt werden, wenn gleichzeitig
	bis 30 g	–	80	
	über 30 bis 50 g	–	95	
	über 50 bis 100 g	1	20	1. mindestens 1 000 Sendungen eingeliefert werden, von denen mindestens je 10 auf dasselbe Bestimmungsland entfallen, oder
	über 100 bis 250 g	1	70	
	über 250 bis 500 g	2	70	2. mindestens 100 Sendungen eingeliefert werden, die nach demselben Bestimmungsland gerichtet sind.
	über 500 bis 750 g	3	70	
	über 750 bis 1 000 g	4	80	
	über 1 000 bis 1 500 g	6	00	Die Sendungen sind je Bestimmungsland leitmäßig zusammengefaßt mit einer Einlieferungsliste und einem Belegstück am Postschalter einzuliefern. Massendruck­sachen müssen entweder freigestempelt, mit einer DV-Anlage oder bar freigemacht sein; Postwertzeichen dürfen nur dann zur Freimachung verwendet werden, wenn sie im Wege der Absenderstempelung entwertet sind.
	über 1 500 bis 2 000 g	7	50	
	über 2 000 bis 3 000 g	11	30	
	über 3 000 bis 4 000 g	15	10	
	über 4 000 bis 5 000 g	18	90	Höchstgewicht 2 kg, für Bücher (einschl. Broschüren) 5 kg
5	Drucksache zu ermäßigter Gebühr			Als Drucksache zu ermäßigter Gebühr sind zugelassen:
	bis 50 g	–	60	
	über 50 bis 100 g	–	80	a) Zeitungen und Zeitschriften, die nach den Bestimmungen der Postzeitungsordnung zum Postzeitungsdienst zugelassen sind und von Verlegern oder Zeitungsvertriebsstellen eingeliefert werden;
	über 100 bis 250 g	1	10	
	über 250 bis 500 g	1	80	b) Bücher, Broschüren, Notenblätter und Landkarten, deren Herausgabe nicht geschäftlichen Zwecken dient und die, abgesehen von dem Aufdruck auf dem Umschlag und den Schutzblättern, keinerlei Anzeigen oder Werbungen enthalten.
	über 500 bis 750 g	2	40	
	über 750 bis 1 000 g	3	10	
	über 1 000 bis 1 500 g	4	00	
	über 1 500 bis 2 000 g	5	00	
	über 2 000 bis 3 000 g	7	50	
	über 3 000 bis 4 000 g	10	00	
	über 4 000 bis 5 000 g	12	50	Höchstgewicht 2 kg, für Bücher (einschl. Broschüren) 5 kg

Lfd. Nr.	Gegenstand	Gebühr		Bemerkungen
		DM	Pf	
6	Drucksachen in besonderem Beutel an denselben Empfänger in demselben Bestimmungsort			Höchstgewicht 30 kg
	a) Drucksachen			
	je kg oder einen Teil davon	4	–	
	Mindestgebühr	10	–	
	b) Drucksachen zu ermäßigter Gebühr			
je kg oder einen Teil davon	2	–		
Mindestgebühr	5	–		
7	Blindensendung	Gebührenfreie Beförderung		Bei Beförderung auf dem Luftweg ist jedoch der Luftpostzuschlag zu entrichten. Höchstgewicht 7 kg
8	Päckchen			
	bis 100 g	1	60	
	über 100 bis 250 g	2	20	
	über 250 bis 500 g	3	60	
	über 500 bis 750 g	4	80	
	über 750 bis 1 000 g	6	20	
	über 1 000 bis 1 500 g	8	00	
über 1 500 bis 2 000 g	10	00		
9	Auf dem Luftweg beförderte Sendungen			
	Luftpostzuschlag			
	a) nach allen europäischen Ländern			Einschl. der asiatischen Gebietsteile der Sowjetunion und der Türkei sowie der Azoren, Färöer, Grönland, der Kanarischen Inseln und Madeira
	Briefe und Postkarten	–	–	
	andere Briefsendungen und Zeitungen für je 50 g oder einen Teil davon	–	20	
	b) nach den außereuropäischen Ländern			Luftpostzuschläge für Stereodruck-Karten nach außereuropäischen Ländern wie für Briefe oder Drucksachen
	Briefe für je 5 g oder einen Teil davon sowie Postkarten			
	andere Briefsendungen und Zeitungen für je 20 g oder einen Teil davon			
nach				
Ländergruppe I	–	25		
Ländergruppe II	–	35		
Ländergruppe III	–	45		

Ländergruppenverzeichnis

Ägypten	I	Jamaika	I	Ruanda	I
Äquatorialguinea	I	Japan	II	Salomonen	III
Äthiopien	I	Jemen	I	Sambia	I
Afghanistan	I	Jordanien	I	Samoa	III
Algerien	I	Jungferninseln	I	São Tomé und Príncipe	I
Angola	I	Kaimaninseln	I	Saudi-Arabien	I
Anguilla	I	Kamerun	I	Senegal	I
Antigua und Barbuda	I	Kamputschea	II	Seschellen	I
Argentinien	II	Kanada	I	Sierra Leone	I
Aruba	I	Kap Verde	I	Simbabwe	I
Ascension	I	Katar	I	Singapur	II
Australien	III	Kenia	I	Somalia	I
Bahamas	I	Kiribati	III	Sri Lanka	I
Bahrain	I	Kolumbien	II	St. Helena	I
Bangladesch	I	Komoren	I	St. Kitts und Nevis	I
Barbados	I	Kongo, Volksrepublik	I	St. Lucia	I
Belize	I	Korea	I	St. Pierre und Miquelon	I
Benin	I	a) Demokratische		St. Vincent und die Grenadinen	I
Bermuda	I	Volksrepublik Korea	II	Sudan	I
Bhutan	I	b) Republik Korea	II	Südafrika	I
Bolivien	II	Kuba	I	Suriname	II
Botsuana	I	Kuwait	I	Swasiland	I
Brasilien	II	Laos	II	Syrien	I
Brunei Darussalam	II	Lesotho	I	Tansania	I
Burkina Faso	I	Libanon	I	Thailand	I
Burundi	I	Liberia	I	Togo	I
Chile	II	Libyen	I	Tonga	III
China		Macau	II	Trinidad und Tobago	I
a) Volksrepublik China	II	Madagaskar	I	Tristan da Cunha	I
b) Taiwan	II	Malawi	I	Tschad	I
Cookinseln	III	Malaysia	II	Tunesien	I
Costa Rica	I	Malediven	I	Turks- und Caicosinseln	I
Côte d'Ivoire	I	Mali	I	Tuvalu	III
Dominica	I	Marokko	I	Uganda	I
Dominikanische		Martinique	I	Uruguay	II
Republik	I	Mauretanien	I	Vanuatu	III
Dschibuti	I	Mauritius	I	Venezuela	II
Ecuador	II	Mayotte	I	Vereinigte Arabische Emirate	
El Salvador	I	Mexiko	I	(Abu Dhabi, Adschman, Dubai,	
Falklandinseln	II	Midway	III	Fudschaira, Ras al Chaima,	
Fidschi	III	Mongolei	II	Schardscha und Umm al Kaiwain)	I
Französische Süd- und		Montserrat	I	Vereinigte Staaten von Amerika	I
Antarktisgebiete	III	Mosambik	I	Vietnam	II
Französisch-Guayana	II	Myanmar	I	Wake	III
Französisch-Polynesien	III	Namibia	I	Wallis und Futuna	III
Gabun	I	Nauru	III	Weihnachts-(Christmas-)Inseln	III
Gambia	I	Nepal	I	Zaire	I
Ghana	I	Neukaledonien	III	Zentralafrikanische Republik	I
Grenada	I	Neuseeland	III		
Guadeloupe	I	Nicaragua	I		
Guam	III	Niederländische Antillen	I		
Guatemala	I	Niger	I		
Guinea	I	Nigeria	I		
Guinea-Bissau	I	Oman	I		
Guyana	II	Osttimor	II		
Haiti	I	Pakistan	I		
Honduras	I	Panama	I		
Hongkong	II	Papua-Neuguinea	III		
Indien	I	Paraguay	II		
Indonesien	II	Peru	II		
Irak	I	Philippinen	II		
Iran	I	Pitcairninseln	III		
Israel	I	Réunion	I		

Lfd. Nr.	Gegenstand	Gebühr		Bemerkungen
		DM	Pf	
	Aerogramm (Luftpostleichtbrief)	1	65	Gesamtgebühr (Briefgebühr und Luftpostzuschlag)
10	Eilzustellgebühr			
	a) Briefsendung	5	–	
	b) Drucksachen in besonderem Beutel an denselben Empfänger in demselben Bestimmungsort je Beutel	15	–	
	c) Postpaket	5	–	
11	Einschreibgebühr			
	a) Briefsendung	2	50	
	b) Drucksachen in besonderem Beutel an denselben Empfänger in demselben Bestimmungsort je Beutel	12	50	
12	Wertsendungen			
	a) Brief mit Wertangabe (Wertbrief)			
	1. Briefgebühr (lfd. Nr. 1)			
	2. Einschreibgebühr für eine Briefsendung [lfd. Nr. 11 a)]			
	3. Wertgebühr für je 200 DM der Wertangabe oder einen Teil davon	1	20	
	b) Postpaket mit Wertangabe (Wertpaket)			
	1. Beförderungsgebühr			
	2. Behandlungsgebühr	2	50	
	3. Wertgebühr für je 200 DM der Wertangabe oder einen Teil davon	1	20	
13	Gebühr für einen Rückschein	2	50	
14	Gebühr für die eigenhändige Zustellung einer Sendung	2	50	
15	Gebühr für die Einlieferung einer Sendung außerhalb der Annahmezeiten	2	80	
16	Behandlungsgebühr (Einziehungsgebühr) für eine nicht oder unzureichend freigemachte Briefsendung	–	80	
17	Zuschlag für ein sperriges Postpaket oder ein Postpaket mit zerbrechlichem Inhalt 50 v. H. der Beförderungsgebühr			Soweit zugelassen.
18	Gebühr für eine Unzustellbarkeitsanzeige	2	50	Zusätzlich die Telegrammgebühr, wenn auf Grund der Unzustellbarkeitsanzeige neue Verfügungen telegrafisch übermittelt werden sollen.

Lfd. Nr.	Gegenstand	Gebühr		Bemerkungen
		DM	Pf	
19	Zustellgebühr für ein Postpaket	1	50	
20	Gebühr für einen Antrag auf Zurückziehung einer Postsendung oder Änderung der Aufschrift oder Streichung oder Änderung des Nachnahmebetrags	6	–	Zusätzlich die Telegrammgebühr, die Telebriefgebühr oder die Gebühr für den EMS/Datapostdienst, wenn der Absender verlangt, daß der Antrag über diese Dienste übermittelt wird.
21	Nachforschungsgebühr	5	–	Zusätzlich die Telegrammgebühr, die Telebriefgebühr oder die Gebühr für den EMS/Datapostdienst, wenn der Absender die Übermittlung der Nachforschung über diese Dienste wünscht.
22	Internationaler Antwortschein	2	–	Der Internationale Antwortschein dient im Verkehr zwischen Ländern, die den Anschriftenprüfdienst zulassen, auch der Vorausentrichtung des Entgelts für die Ausführung der Prüfung sowie für die Rücksendung der Prüfkarte. Mit einem Internationalen Antwortschein werden bis zu drei Anschriftenprüfungen im Bereich eines Bestimmungsamtes abgegolten.

Teil 2

Beförderungsgebühren für Postpakete des Land- und Seewegs nach dem Ausland

Land	Gewichtsstufe	Beförderungsgebühr	Land	Gewichtsstufe	Beförderungsgebühr
1	2	3	1	2	3
Afghanistan	bis 1 kg	28,80 DM	Angola	bis 1 kg	20,20 DM
	3 kg	45,10 DM		3 kg	25,80 DM
	5 kg	69,70 DM		5 kg	32,90 DM
	10 kg	104,90 DM		10 kg	43,30 DM
		15 kg	155,50 DM	Anguilla	bis 1 kg
	20 kg	203,30 DM	3 kg		21,40 DM
Ägypten	bis 1 kg	27,80 DM	5 kg		28,00 DM
	3 kg	32,00 DM	10 kg	38,10 DM	
	5 kg	37,70 DM	Antigua und Barbuda	bis 1 kg	14,60 DM
	10 kg	46,60 DM		3 kg	18,20 DM
	15 kg	56,40 DM		5 kg	24,20 DM
20 kg	65,30 DM	10 kg		32,30 DM	
Albanien	bis 1 kg	20,30 DM	Äquatorialguinea	bis 1 kg	11,00 DM
	3 kg	25,60 DM		3 kg	15,40 DM
	5 kg	34,10 DM		5 kg	21,60 DM
	10 kg	45,60 DM		10 kg	31,50 DM
		15 kg	56,50 DM	Argentinien	bis 1 kg
	20 kg	67,40 DM	3 kg		27,10 DM
Algerien	bis 1 kg	19,00 DM	5 kg		33,20 DM
	3 kg	23,60 DM	10 kg		43,00 DM
	5 kg	29,70 DM	15 kg		64,60 DM
	10 kg	37,90 DM	20 kg	80,60 DM	
	15 kg	52,50 DM			
	20 kg	61,80 DM			

Land	Gewichts- stufe	Beförde- rungs- gebühr	Land	Gewichts- stufe	Beförde- rungs- gebühr
1	2	3	1	2	3
Aruba	bis 1 kg	17,60 DM	Bangladesch	bis 1 kg	19,60 DM
	3 kg	22,20 DM		3 kg	25,10 DM
	5 kg	28,30 DM		5 kg	32,00 DM
	10 kg	38,10 DM		10 kg	44,00 DM
	15 kg	51,50 DM	Barbados	bis 1 kg	17,50 DM
	20 kg	61,30 DM		3 kg	21,90 DM
		5 kg		28,10 DM	
Ascension	bis 1 kg	23,80 DM		10 kg	37,80 DM
	3 kg	31,60 DM		15 kg	48,30 DM
	5 kg	41,70 DM		20 kg	57,80 DM
	10 kg	58,90 DM	Belgien	bis 1 kg	14,70 DM
	15 kg	81,60 DM		3 kg	16,90 DM
	20 kg	103,90 DM		5 kg	20,30 DM
		10 kg		26,30 DM	
Äthiopien ohne Eritrea	bis 1 kg	17,90 DM		15 kg	31,40 DM
	3 kg	23,20 DM		20 kg	36,60 DM
	5 kg	29,60 DM	Belize	bis 1 kg	16,80 DM
	10 kg	40,80 DM		3 kg	21,10 DM
	15 kg	53,80 DM		5 kg	27,20 DM
	20 kg	66,70 DM		10 kg	37,60 DM
		15 kg		47,30 DM	
Äthiopien, Eritrea	bis 1 kg	18,40 DM		20 kg	56,80 DM
	3 kg	24,40 DM	Benin	bis 1 kg	14,80 DM
	5 kg	31,60 DM		3 kg	19,90 DM
	10 kg	44,50 DM		5 kg	26,90 DM
	15 kg	59,80 DM		10 kg	37,60 DM
	20 kg	75,00 DM		15 kg	55,20 DM
Australien	bis 1 kg	19,00 DM		20 kg	70,60 DM
	3 kg	24,00 DM	Bermuda	bis 1 kg	18,60 DM
	5 kg	31,70 DM		3 kg	23,40 DM
	10 kg	46,30 DM		5 kg	29,70 DM
	15 kg	60,10 DM		10 kg	38,80 DM
	20 kg	76,00 DM		15 kg	52,80 DM
		20 kg		63,20 DM	
Bahamas	bis 1 kg	21,20 DM	Bhutan	bis 1 kg	19,30 DM
	2 kg	30,30 DM		3 kg	25,20 DM
	3 kg	35,30 DM		5 kg	33,00 DM
	4 kg	45,90 DM		10 kg	46,50 DM
	5 kg	50,80 DM	Bolivien	bis 1 kg	20,20 DM
	6 kg	64,60 DM		3 kg	27,60 DM
	7 kg	69,50 DM		5 kg	36,10 DM
	8 kg	74,40 DM		10 kg	52,40 DM
	9 kg	79,30 DM		15 kg	72,60 DM
	10 kg	84,30 DM		20 kg	89,00 DM
	11 kg	100,40 DM	Botsuana	bis 1 kg	25,10 DM
	12 kg	105,30 DM		3 kg	31,10 DM
	13 kg	110,30 DM		5 kg	37,40 DM
	14 kg	115,20 DM		10 kg	52,40 DM
	15 kg	120,10 DM	Brasilien	bis 1 kg	27,20 DM
	16 kg	134,10 DM		3 kg	31,40 DM
	17 kg	139,00 DM		5 kg	37,20 DM
	18 kg	144,00 DM		10 kg	46,50 DM
	19 kg	148,90 DM		15 kg	56,70 DM
	20 kg	153,80 DM		20 kg	66,00 DM
Bahrain	bis 1 kg	17,90 DM			
	3 kg	24,80 DM			
	5 kg	31,70 DM			
	10 kg	42,60 DM			

Land	Gewichts- stufe	Beförde- rungs- gebühr	Land	Gewichts- stufe	Beförde- rungs- gebühr	
1	2	3	1	2	3	
Brunei Darussalam	bis 1 kg	17,60 DM	China, Taiwan	bis 1 kg	19,60 DM	
	3 kg	23,30 DM		3 kg	25,40 DM	
	5 kg	31,10 DM		5 kg	32,30 DM	
	10 kg	44,40 DM		10 kg	44,50 DM	
Bulgarien	bis 1 kg	20,30 DM		15 kg	57,00 DM	
	3 kg	24,80 DM		20 kg	68,50 DM	
	5 kg	31,00 DM		Costa-Rica	bis 1 kg	17,30 DM
	10 kg	40,90 DM			3 kg	21,30 DM
	15 kg	51,90 DM			5 kg	27,30 DM
20 kg	62,00 DM	10 kg	36,60 DM			
Burkina Faso	bis 1 kg	22,10 DM		15 kg	49,50 DM	
	3 kg	30,10 DM		20 kg	59,90 DM	
	5 kg	42,10 DM		Dänemark, einschl. Grönland	bis 1 kg	16,10 DM
	10 kg	65,60 DM			3 kg	18,80 DM
	15 kg	96,00 DM			5 kg	22,60 DM
20 kg	123,30 DM	10 kg	28,10 DM			
			15 kg		32,60 DM	
Burundi	bis 1 kg	23,50 DM		20 kg	36,40 DM	
	3 kg	31,40 DM		Dänemark, nur Insel Färöer	bis 1 kg	17,00 DM
	5 kg	41,70 DM			3 kg	21,00 DM
	10 kg	59,00 DM			5 kg	26,50 DM
	15 kg	74,70 DM			10 kg	35,00 DM
20 kg	93,20 DM	15 kg	43,90 DM			
Britische Jungferninseln	bis 1 kg	25,30 DM		20 kg	51,80 DM	
	3 kg	34,10 DM		Dominica	bis 1 kg	15,60 DM
	5 kg	43,60 DM			3 kg	19,10 DM
	10 kg	59,30 DM			5 kg	25,30 DM
	15 kg	78,30 DM			10 kg	34,30 DM
20 kg	96,00 DM	Dominikanische Republik	bis 1 kg		14,30 DM	
Chile	bis 1 kg		20,40 DM		3 kg	17,70 DM
	3 kg		26,30 DM		5 kg	22,80 DM
	5 kg		33,80 DM		10 kg	31,00 DM
	10 kg		45,10 DM		15 kg	40,00 DM
	15 kg	65,20 DM	20 kg		48,50 DM	
Chile, Osterinseln	bis 1 kg	26,50 DM	Dschibuti	bis 1 kg	15,20 DM	
	2 kg	38,60 DM		3 kg	18,80 DM	
	3 kg	44,80 DM		5 kg	24,20 DM	
	4 kg	58,40 DM		10 kg	35,10 DM	
	5 kg	64,50 DM		15 kg	47,10 DM	
	6 kg	82,00 DM		20 kg	58,40 DM	
	7 kg	88,20 DM		Ecuador, mit Galápagosinseln	bis 1 kg	18,70 DM
	8 kg	94,30 DM			3 kg	23,10 DM
	9 kg	100,50 DM			5 kg	29,80 DM
	10 kg	106,60 DM			10 kg	40,00 DM
		15 kg	52,50 DM			
Volksrepublik China Leitweg 1	bis 1 kg	19,80 DM		20 kg	65,20 DM	
	3 kg	25,60 DM		El Salvador	bis 1 kg	21,00 DM
	5 kg	32,50 DM			3 kg	26,70 DM
	10 kg	44,90 DM			5 kg	34,00 DM
	15 kg	57,40 DM			10 kg	45,60 DM
20 kg	69,00 DM	15 kg	58,00 DM			
Volksrepublik China Leitweg 2	bis 1 kg	27,50 DM		20 kg	69,00 DM	
	3 kg	43,40 DM		Côte d'Ivoire	bis 1 kg	18,90 DM
	5 kg	67,60 DM			3 kg	24,30 DM
	10 kg	102,30 DM			5 kg	30,50 DM
	15 kg	152,50 DM			10 kg	40,30 DM
20 kg	200,00 DM	15 kg	52,10 DM			
			20 kg	61,60 DM		

Land	Gewichtsstufe	Beförderungsgebühr	Land	Gewichtsstufe	Beförderungsgebühr
1	2	3	1	2	3
Falklandinseln (Malwinen)	bis 1 kg	27,00 DM	Gibraltar	bis 1 kg	24,60 DM
	3 kg	35,50 DM		3 kg	32,70 DM
	5 kg	45,70 DM		5 kg	42,10 DM
	10 kg	63,70 DM		10 kg	58,90 DM
	15 kg	86,60 DM		15 kg	77,90 DM
	20 kg	107,90 DM		20 kg	95,80 DM
Fidschi	bis 1 kg	15,00 DM	Grenada	bis 1 kg	15,60 DM
	3 kg	19,40 DM		3 kg	19,90 DM
	5 kg	25,50 DM		5 kg	25,70 DM
	10 kg	36,10 DM		10 kg	35,00 DM
	15 kg	56,80 DM	Griechenland	bis 1 kg	19,60 DM
	20 kg	68,50 DM		3 kg	24,80 DM
Finnland	bis 1 kg	19,80 DM	5 kg	31,80 DM	
	3 kg	23,30 DM	10 kg	42,90 DM	
	5 kg	28,30 DM	15 kg	55,00 DM	
	10 kg	36,20 DM	20 kg	65,90 DM	
	15 kg	44,10 DM	Großbritannien und Nordirland Leitweg 1	bis 1 kg	21,00 DM
	20 kg	51,80 DM		3 kg	25,40 DM
Frankreich Leitweg 1	bis 1 kg	18,70 DM		5 kg	31,40 DM
	3 kg	20,40 DM		10 kg	40,20 DM
	5 kg	24,40 DM		15 kg	50,80 DM
	10 kg	30,40 DM		20 kg	60,60 DM
	15 kg	40,00 DM	Großbritannien und Nordirland Leitweg 2	bis 1 kg	21,60 DM
	20 kg	46,10 DM		3 kg	26,90 DM
Frankreich Leitweg 2	bis 1 kg	19,30 DM		5 kg	34,30 DM
	3 kg	21,90 DM		10 kg	43,70 DM
	5 kg	27,20 DM		15 kg	56,10 DM
	10 kg	34,00 DM		20 kg	67,70 DM
	15 kg	45,30 DM	Guadeloupe	bis 1 kg	17,50 DM
	20 kg	53,20 DM		3 kg	20,90 DM
Französisch- Guayana	bis 1 kg	18,20 DM		5 kg	26,60 DM
	3 kg	22,70 DM		10 kg	35,40 DM
	5 kg	30,00 DM		15 kg	49,60 DM
	10 kg	41,60 DM		20 kg	59,20 DM
	15 kg	59,70 DM	Guatemala	bis 1 kg	19,40 DM
	20 kg	73,20 DM		3 kg	24,80 DM
Französisch- Polynesien	bis 1 kg	20,20 DM		5 kg	31,70 DM
	3 kg	25,30 DM		10 kg	42,60 DM
	5 kg	33,50 DM		15 kg	56,90 DM
	10 kg	46,70 DM		20 kg	68,00 DM
	15 kg	66,30 DM	Guinea	bis 1 kg	23,20 DM
	20 kg	82,80 DM		3 kg	30,50 DM
Gabun	bis 1 kg	15,60 DM		5 kg	39,20 DM
	3 kg	21,50 DM		10 kg	53,50 DM
	5 kg	29,30 DM		15 kg	75,50 DM
	10 kg	40,70 DM		20 kg	100,70 DM
	15 kg	55,00 DM	Guinea-Bissau	bis 1 kg	20,10 DM
	20 kg	69,80 DM		3 kg	26,30 DM
Gambia	bis 1 kg	21,10 DM		5 kg	34,40 DM
	3 kg	26,70 DM	10 kg	47,50 DM	
	5 kg	33,50 DM	Guyana	bis 1 kg	19,10 DM
	10 kg	44,40 DM		3 kg	24,20 DM
Ghana	bis 1 kg	17,90 DM		5 kg	31,50 DM
	3 kg	22,80 DM		10 kg	42,50 DM
	5 kg	29,60 DM		15 kg	56,60 DM
	10 kg	39,30 DM	20 kg	69,70 DM	

Land	Gewichts- stufe	Beförde- rungs- gebühr	Land	Gewichts- stufe	Beförde- rungs- gebühr
1	2	3	1	2	3
Haiti	bis 1 kg	15,60 DM	Israel	bis 1 kg	17,60 DM
	3 kg	19,70 DM		3 kg	22,20 DM
	5 kg	25,40 DM		5 kg	28,30 DM
	10 kg	34,30 DM		10 kg	37,60 DM
	15 kg	44,50 DM		15 kg	48,00 DM
	20 kg	53,40 DM			
Honduras	bis 1 kg	19,50 DM	Italien	bis 1 kg	25,70 DM
	3 kg	24,60 DM		3 kg	28,20 DM
	5 kg	31,40 DM		5 kg	32,40 DM
	10 kg	42,20 DM		10 kg	39,70 DM
	15 kg	53,80 DM		15 kg	47,20 DM
	20 kg	64,10 DM		20 kg	54,80 DM
Hongkong	bis 1 kg	15,80 DM	Jamaika	bis 1 kg	16,40 DM
	3 kg	20,40 DM		3 kg	20,60 DM
	5 kg	26,50 DM		5 kg	26,60 DM
	10 kg	36,80 DM		10 kg	35,80 DM
	15 kg	47,80 DM			
	20 kg	58,50 DM			
Indien	bis 1 kg	20,10 DM	Japan Leitweg 1	bis 1 kg	21,90 DM
	3 kg	25,30 DM		3 kg	28,00 DM
	5 kg	32,10 DM		5 kg	34,90 DM
	10 kg	42,80 DM		10 kg	46,60 DM
	15 kg	54,50 DM		15 kg	54,40 DM
	20 kg	65,00 DM		20 kg	66,20 DM
Indonesien	bis 1 kg	21,10 DM	Japan Leitweg 2	bis 1 kg	30,10 DM
	3 kg	27,00 DM		3 kg	46,60 DM
	5 kg	34,30 DM		5 kg	71,60 DM
	10 kg	46,50 DM		10 kg	106,60 DM
	15 kg	59,90 DM		15 kg	153,80 DM
	20 kg	71,60 DM		20 kg	203,40 DM
Irak	bis 1 kg	28,50 DM	Jemen	bis 1 kg	25,60 DM
	3 kg	37,50 DM		3 kg	32,20 DM
	5 kg	49,20 DM		5 kg	40,30 DM
	10 kg	68,50 DM		10 kg	62,70 DM
	15 kg	91,70 DM		15 kg	80,60 DM
	20 kg	114,20 DM		20 kg	93,70 DM
Iran	bis 1 kg	19,30 DM	Jordanien	bis 1 kg	22,80 DM
	3 kg	26,80 DM		3 kg	31,00 DM
	5 kg	38,00 DM		5 kg	42,10 DM
	10 kg	54,80 DM		10 kg	59,90 DM
	15 kg	77,40 DM		15 kg	82,40 DM
	20 kg	102,10 DM		20 kg	104,10 DM
Irland	bis 1 kg	15,30 DM	Jugoslawien	bis 1 kg	15,60 DM
	3 kg	18,50 DM		3 kg	18,90 DM
	5 kg	22,80 DM		5 kg	23,30 DM
	10 kg	29,70 DM		10 kg	30,20 DM
	15 kg	38,90 DM		15 kg	43,30 DM
	20 kg	45,90 DM			
Island	bis 1 kg	17,90 DM	Kaimaninseln	bis 1 kg	16,00 DM
	3 kg	21,60 DM		3 kg	21,70 DM
	5 kg	26,40 DM		5 kg	29,60 DM
	10 kg	34,70 DM		10 kg	41,70 DM
	15 kg	44,40 DM			
	20 kg	52,70 DM			
	bis 1 kg	17,90 DM	Kamerun	bis 1 kg	14,80 DM
	3 kg	21,60 DM		3 kg	18,40 DM
	5 kg	26,40 DM		5 kg	24,00 DM
	10 kg	34,70 DM		10 kg	32,60 DM
	15 kg	44,40 DM		15 kg	43,90 DM
	20 kg	52,70 DM		20 kg	53,60 DM

Land	Gewichtsstufe	Beförderungsgebühr	Land	Gewichtsstufe	Beförderungsgebühr	
1	2	3	1	2	3	
Kanada	bis 1 kg	17,10 DM	Korea (Nord-) Volksrepublik	bis 1 kg	29,60 DM	
	3 kg	21,10 DM		3 kg	45,50 DM	
	5 kg	27,40 DM		5 kg	69,70 DM	
	10 kg	37,60 DM		10 kg	103,10 DM	
	15 kg	50,40 DM		15 kg	152,10 DM	
	20 kg	62,80 DM		20 kg	199,50 DM	
Kap Verde	bis 1 kg	16,80 DM	Kuba	bis 1 kg	19,50 DM	
	3 kg	21,80 DM		3 kg	25,20 DM	
	5 kg	28,70 DM		5 kg	31,10 DM	
	10 kg	40,10 DM	10 kg	41,90 DM		
	15 kg	66,20 DM	Kuwait	bis 1 kg	16,40 DM	
20 kg	81,60 DM	3 kg		21,00 DM		
Katar	bis 1 kg	19,50 DM		5 kg	27,10 DM	
	3 kg	24,80 DM		10 kg	36,90 DM	
	5 kg	31,70 DM		15 kg	47,60 DM	
	10 kg	42,60 DM		20 kg	57,50 DM	
	15 kg	54,60 DM	Laos	bis 1 kg	26,00 DM	
20 kg	65,20 DM	3 kg		33,80 DM		
Kenia	bis 1 kg	16,50 DM			5 kg	43,90 DM
	3 kg	21,10 DM			10 kg	60,10 DM
	5 kg	27,20 DM			15 kg	78,00 DM
	10 kg	37,30 DM		20 kg	95,30 DM	
	15 kg	48,20 DM	Lesotho	bis 1 kg	27,90 DM	
20 kg	58,60 DM	3 kg		33,40 DM		
		5 kg		42,10 DM		
Kiribati	bis 1 kg	18,50 DM		10 kg	55,90 DM	
	3 kg	26,20 DM	Libanon (z. Z. kein Land-/Seeweg- Paketverkehr!)	bis 1 kg	21,60 DM	
	5 kg	34,70 DM		3 kg	24,30 DM	
	10 kg	52,90 DM		5 kg	30,80 DM	
	15 kg	65,10 DM		10 kg	40,40 DM	
20 kg	79,40 DM	Liberia		bis 1 kg	14,90 DM	
Kolumbien	bis 1 kg		17,90 DM	3 kg	18,50 DM	
	3 kg		21,90 DM	5 kg	23,50 DM	
	5 kg		28,80 DM	10 kg	31,80 DM	
	10 kg		42,10 DM	15 kg	41,00 DM	
	15 kg	54,50 DM	20 kg	51,00 DM		
	20 kg	63,60 DM	Libyen	bis 1 kg	20,10 DM	
Komoren	bis 1 kg	22,30 DM		3 kg	25,00 DM	
	3 kg	28,40 DM		5 kg	31,30 DM	
	5 kg	36,90 DM		10 kg	41,00 DM	
	10 kg	50,40 DM		15 kg	51,00 DM	
	15 kg	68,60 DM	20 kg	59,90 DM		
	20 kg	84,30 DM	Luxemburg	bis 1 kg	15,20 DM	
Kongo, Volksrepublik	bis 1 kg	16,40 DM		3 kg	17,70 DM	
	3 kg	20,50 DM		5 kg	21,20 DM	
	5 kg	26,10 DM		10 kg	26,50 DM	
	10 kg	35,10 DM		15 kg	30,90 DM	
	15 kg	47,50 DM	20 kg	34,40 DM		
	20 kg	59,00 DM	Macau	bis 1 kg	19,30 DM	
Korea (Süd-) Republik	bis 1 kg	16,50 DM		3 kg	25,10 DM	
	3 kg	21,80 DM		5 kg	32,60 DM	
	5 kg	27,90 DM		10 kg	45,40 DM	
	10 kg	39,70 DM		15 kg	59,00 DM	
	15 kg	51,30 DM	20 kg	71,90 DM		
	20 kg	62,30 DM				

Land	Gewichts- stufe	Beförde- rungs- gebühr	Land	Gewichts- stufe	Beförde- rungs- gebühr
1	2	3	1	2	3
Madagaskar	bis 1 kg	17,10 DM	Mongolei	bis 1 kg	21,20 DM
	3 kg	21,70 DM		3 kg	35,50 DM
	5 kg	28,10 DM		5 kg	58,10 DM
	10 kg	39,20 DM		10 kg	90,40 DM
	15 kg	58,00 DM		15 kg	150,80 DM
	20 kg	72,30 DM		20 kg	230,70 DM
Malawi	bis 1 kg	38,10 DM	Montserrat	bis 1 kg	16,40 DM
	3 kg	50,40 DM		3 kg	21,40 DM
	5 kg	67,00 DM		5 kg	28,00 DM
	10 kg	92,80 DM		10 kg	38,10 DM
Malaysia	bis 1 kg	16,50 DM	Mosambik	15 kg	51,30 DM
	3 kg	21,20 DM		20 kg	64,40 DM
	5 kg	27,40 DM		bis 1 kg	18,10 DM
	10 kg	37,80 DM		3 kg	22,60 DM
Malediven	bis 1 kg	14,60 DM	Myanmar	5 kg	29,50 DM
	3 kg	19,70 DM		10 kg	39,60 DM
	5 kg	26,90 DM		bis 1 kg	21,80 DM
	10 kg	39,40 DM		3 kg	27,60 DM
Mali	bis 1 kg	18,60 DM	Namibia	5 kg	34,90 DM
	3 kg	25,00 DM		10 kg	47,00 DM
	5 kg	33,00 DM		bis 1 kg	19,20 DM
	10 kg	48,80 DM		3 kg	23,40 DM
	15 kg	66,20 DM		5 kg	30,60 DM
	20 kg	84,10 DM		10 kg	41,80 DM
Malta	bis 1 kg	19,20 DM	Nauru	15 kg	54,00 DM
	3 kg	23,60 DM		20 kg	67,30 DM
	5 kg	30,00 DM		bis 1 kg	18,10 DM
	10 kg	40,00 DM		3 kg	25,00 DM
Marokko	bis 1 kg	17,10 DM	Nepal	5 kg	32,90 DM
	3 kg	21,90 DM		10 kg	49,10 DM
	5 kg	28,10 DM		bis 1 kg	21,20 DM
	10 kg	38,00 DM		3 kg	28,20 DM
	15 kg	50,00 DM		5 kg	36,80 DM
	20 kg	60,70 DM		10 kg	51,90 DM
Martinique	bis 1 kg	17,70 DM	Neukaledonien	15 kg	68,50 DM
	3 kg	21,10 DM		20 kg	85,00 DM
	5 kg	26,90 DM		bis 1 kg	20,90 DM
	10 kg	36,10 DM		3 kg	26,20 DM
	15 kg	50,70 DM		5 kg	35,00 DM
	20 kg	60,50 DM		10 kg	48,60 DM
Mauretanien	bis 1 kg	18,30 DM	Neuseeland	15 kg	69,00 DM
	3 kg	24,60 DM		20 kg	86,20 DM
	5 kg	32,50 DM		bis 1 kg	20,40 DM
	10 kg	45,70 DM		3 kg	26,10 DM
	15 kg	61,30 DM		5 kg	33,20 DM
	20 kg	75,60 DM		10 kg	52,00 DM
Mauritius	bis 1 kg	16,50 DM	Nicaragua	bis 1 kg	20,20 DM
	3 kg	21,10 DM		3 kg	24,40 DM
	5 kg	27,20 DM		5 kg	30,30 DM
	10 kg	38,50 DM		10 kg	39,60 DM
				15 kg	52,30 DM
Mexiko	bis 1 kg	19,50 DM	Niederlande	20 kg	64,10 DM
	3 kg	24,60 DM		bis 1 kg	16,80 DM
	5 kg	31,40 DM		3 kg	19,10 DM
	10 kg	42,20 DM		5 kg	23,70 DM
	15 kg	53,80 DM		10 kg	29,30 DM
	20 kg	64,10 DM		15 kg	33,90 DM
		20 kg	38,40 DM		

Land	Gewichts- stufe	Beförde- rungs- gebühr	Land	Gewichts- stufe	Beförde- rungs- gebühr
1	2	3	1	2	3
Niederländische Antillen	bis 1 kg	17,60 DM	Peru	bis 1 kg	21,30 DM
	3 kg	22,20 DM		3 kg	26,80 DM
	5 kg	28,30 DM		5 kg	33,30 DM
	10 kg	38,10 DM		10 kg	44,50 DM
	15 kg	51,50 DM		15 kg	58,30 DM
Niger	20 kg	61,30 DM	Philippinen	20 kg	76,50 DM
	bis 1 kg	17,40 DM		bis 1 kg	15,80 DM
	3 kg	24,20 DM		3 kg	20,60 DM
	5 kg	33,40 DM		5 kg	26,50 DM
	10 kg	49,80 DM		10 kg	37,30 DM
Nigeria	15 kg	69,60 DM	Pitcairn	15 kg	48,40 DM
	20 kg	88,10 DM		20 kg	58,90 DM
	bis 1 kg	15,60 DM		bis 1 kg	11,90 DM
	3 kg	19,90 DM		3 kg	17,90 DM
	5 kg	26,50 DM		5 kg	25,60 DM
Norwegen	10 kg	36,60 DM	Polen	10 kg	40,20 DM
	15 kg	50,60 DM		bis 1 kg	17,20 DM
	20 kg	62,80 DM		3 kg	20,10 DM
	bis 1 kg	21,30 DM		5 kg	24,20 DM
	3 kg	24,00 DM		10 kg	30,50 DM
Oman	5 kg	28,10 DM	Portugal Leitweg 1	15 kg	40,40 DM
	10 kg	36,10 DM		bis 1 kg	16,30 DM
	15 kg	43,80 DM		3 kg	20,10 DM
	20 kg	52,60 DM		5 kg	25,10 DM
	bis 1 kg	17,90 DM		10 kg	32,70 DM
Österreich	3 kg	22,70 DM	Portugal Leitweg 2	15 kg	40,50 DM
	5 kg	29,00 DM		20 kg	47,60 DM
	10 kg	38,30 DM		bis 1 kg	16,90 DM
	bis 1 kg	13,60 DM		3 kg	21,60 DM
	3 kg	15,80 DM		5 kg	27,80 DM
Pakistan	5 kg	18,90 DM	Réunion	10 kg	37,60 DM
	10 kg	23,70 DM		15 kg	48,50 DM
	15 kg	28,50 DM		20 kg	58,60 DM
	20 kg	32,90 DM		bis 1 kg	18,30 DM
	bis 1 kg	17,90 DM		3 kg	23,10 DM
Panama	3 kg	22,50 DM	Ruanda	5 kg	30,50 DM
	5 kg	29,40 DM		10 kg	42,60 DM
	10 kg	40,00 DM		15 kg	61,30 DM
	15 kg	51,10 DM		20 kg	75,40 DM
	20 kg	61,30 DM		bis 1 kg	20,50 DM
Papua-Neuguinea	3 kg	21,10 DM	Rumänien	3 kg	26,70 DM
	5 kg	27,20 DM		5 kg	34,90 DM
	10 kg	37,20 DM		10 kg	48,80 DM
	15 kg	47,50 DM		15 kg	64,80 DM
	20 kg	56,80 DM		20 kg	80,20 DM
Paraguay	bis 1 kg	18,10 DM	Salomonen	bis 1 kg	15,00 DM
	3 kg	25,00 DM		3 kg	18,40 DM
	5 kg	33,10 DM		5 kg	24,20 DM
	10 kg	51,00 DM		10 kg	33,60 DM
	15 kg	70,00 DM		15 kg	42,20 DM
	20 kg	89,40 DM		20 kg	50,80 DM
	bis 1 kg	24,60 DM		bis 1 kg	17,30 DM
	3 kg	32,20 DM		3 kg	24,10 DM
	5 kg	41,10 DM		5 kg	31,70 DM
	10 kg	56,40 DM		10 kg	47,80 DM
	15 kg	83,20 DM	15 kg	63,40 DM	
	20 kg	106,10 DM	20 kg	78,50 DM	

Land	Gewichts- stufe	Beförde- rungs- gebühr	Land	Gewichts- stufe	Beförde- rungs- gebühr
1	2	3	1	2	3
Sambia	bis 1 kg	26,50 DM	Singapur	bis 1 kg	16,50 DM
	3 kg	34,40 DM		3 kg	21,20 DM
	5 kg	44,30 DM		5 kg	27,40 DM
	10 kg	60,70 DM		10 kg	37,80 DM
	15 kg	74,70 DM		15 kg	49,50 DM
	20 kg	91,00 DM		20 kg	60,00 DM
Samoa	bis 1 kg	16,00 DM	Somalia	bis 1 kg	19,50 DM
	3 kg	22,00 DM		3 kg	24,60 DM
	5 kg	30,20 DM		5 kg	31,40 DM
	10 kg	44,80 DM		10 kg	42,20 DM
		15 kg		53,80 DM	
São Tomé und Príncipe	bis 1 kg	17,10 DM	20 kg	64,10 DM	
	3 kg	22,70 DM	Sowjetunion	bis 1 kg	25,00 DM
	5 kg	30,10 DM		3 kg	30,90 DM
	10 kg	42,30 DM		5 kg	38,00 DM
		10 kg		48,70 DM	
		15 kg		60,90 DM	
Saudi-Arabien	bis 1 kg	19,50 DM	20 kg	73,10 DM	
	3 kg	24,60 DM	Spanien, Festland, Balearen, Andorra	bis 1 kg	15,80 DM
	5 kg	31,40 DM		3 kg	19,30 DM
	10 kg	42,20 DM		5 kg	24,20 DM
	15 kg	53,80 DM		10 kg	31,80 DM
	20 kg	64,10 DM		15 kg	39,30 DM
Schweden	bis 1 kg	17,50 DM	20 kg	46,10 DM	
	3 kg	20,00 DM	Spanien, Kanarische Inseln, Ceuta	bis 1 kg	15,80 DM
	5 kg	24,80 DM		3 kg	19,40 DM
	10 kg	32,60 DM		5 kg	24,30 DM
	15 kg	41,40 DM		10 kg	32,10 DM
	20 kg	50,20 DM		15 kg	39,90 DM
Schweiz mit Liechtenstein	bis 1 kg	14,30 DM	20 kg	46,90 DM	
	3 kg	16,60 DM	Sri Lanka	bis 1 kg	18,10 DM
	5 kg	20,00 DM		3 kg	21,90 DM
	10 kg	25,50 DM		5 kg	27,20 DM
	15 kg	31,40 DM		10 kg	39,60 DM
	20 kg	36,00 DM		15 kg	49,80 DM
Senegal	bis 1 kg	24,00 DM	20 kg	62,40 DM	
	3 kg	31,20 DM	St. Christoph-Nevis	bis 1 kg	16,40 DM
	5 kg	39,70 DM		3 kg	20,60 DM
	10 kg	53,50 DM		5 kg	26,50 DM
	15 kg	69,10 DM		10 kg	35,80 DM
	20 kg	82,70 DM		15 kg	45,90 DM
Seschellen	bis 1 kg	13,10 DM	20 kg	55,20 DM	
	3 kg	16,50 DM	St. Helena	bis 1 kg	24,60 DM
	5 kg	22,30 DM		3 kg	34,00 DM
	10 kg	30,70 DM		5 kg	47,60 DM
				10 kg	71,40 DM
		15 kg		105,50 DM	
Sierra Leone	bis 1 kg	16,20 DM	20 kg	136,10 DM	
	3 kg	20,50 DM	St. Lucia	bis 1 kg	19,60 DM
	5 kg	26,20 DM		3 kg	24,60 DM
	10 kg	35,00 DM		5 kg	31,50 DM
	15 kg	44,90 DM		10 kg	41,30 DM
	20 kg	53,80 DM		15 kg	51,20 DM
Simbabwe	bis 1 kg	32,70 DM	20 kg	60,80 DM	
	3 kg	41,20 DM			
	5 kg	52,30 DM			
	10 kg	70,30 DM			
	15 kg	92,20 DM			
	20 kg	114,60 DM			

Land	Gewichts- stufe	Beförde- rungs- gebühr	Land	Gewichts- stufe	Beförde- rungs- gebühr
1	2	3	1	2	3
St. Pierre und Miquelon	bis 1 kg	18,50 DM	Togo	bis 1 kg	19,00 DM
	3 kg	23,70 DM		3 kg	24,50 DM
	5 kg	31,70 DM		5 kg	31,50 DM
	10 kg	44,80 DM		10 kg	43,00 DM
	15 kg	64,80 DM		15 kg	56,40 DM
	20 kg	80,40 DM		20 kg	69,00 DM
St. Vincent	bis 1 kg	14,10 DM	Tonga	bis 1 kg	14,40 DM
	3 kg	18,30 DM		3 kg	20,10 DM
	5 kg	24,20 DM		5 kg	27,40 DM
	10 kg	32,70 DM		10 kg	42,20 DM
Südafrika	bis 1 kg	19,20 DM	Trinidad und Tobago	bis 1 kg	16,40 DM
	3 kg	23,40 DM		3 kg	20,60 DM
	5 kg	30,60 DM		5 kg	26,50 DM
	10 kg	41,80 DM		10 kg	35,80 DM
	15 kg	54,00 DM	Tristan da Cunha	bis 1 kg	25,20 DM
20 kg	67,30 DM	3 kg		34,40 DM	
Sudan	bis 1 kg	22,60 DM		5 kg	45,90 DM
	3 kg	28,30 DM	10 kg	67,50 DM	
	5 kg	35,70 DM	Tschad (z. Z. kein Land-/Seeweg- Paketverkehr!)	bis 1 kg	23,60 DM
	10 kg	47,30 DM		3 kg	31,10 DM
	15 kg	59,80 DM		5 kg	40,90 DM
	20 kg	70,60 DM		10 kg	56,40 DM
Suriname	bis 1 kg	17,90 DM	15 kg	74,80 DM	
	3 kg	22,20 DM	20 kg	91,60 DM	
	5 kg	28,00 DM	Tschechoslowakei	bis 1 kg	18,20 DM
	10 kg	38,10 DM		3 kg	21,50 DM
	15 kg	51,30 DM		5 kg	25,90 DM
	20 kg	61,30 DM		10 kg	32,30 DM
Swasiland	bis 1 kg	25,10 DM		15 kg	37,80 DM
	3 kg	31,10 DM	Tunesien	bis 1 kg	20,90 DM
	5 kg	39,30 DM		3 kg	26,30 DM
	10 kg	52,40 DM		5 kg	33,10 DM
	15 kg	68,40 DM		10 kg	44,30 DM
	20 kg	82,90 DM		15 kg	55,90 DM
Syrien Leitweg 1	bis 1 kg	19,30 DM		20 kg	66,10 DM
	3 kg	24,30 DM	Türkei Leitweg 1	bis 1 kg	17,80 DM
	5 kg	30,80 DM		3 kg	22,00 DM
	10 kg	40,80 DM		5 kg	27,70 DM
	15 kg	51,80 DM		10 kg	37,30 DM
	20 kg	61,50 DM		15 kg	46,40 DM
Syrien Leitweg 2	bis 1 kg	25,40 DM		20 kg	55,40 DM
	3 kg	33,70 DM	Türkei Leitweg 2	bis 1 kg	19,30 DM
	5 kg	44,60 DM		3 kg	25,20 DM
	10 kg	62,00 DM		5 kg	33,10 DM
	15 kg	83,30 DM		10 kg	46,20 DM
	20 kg	103,40 DM		15 kg	60,20 DM
Tansania	bis 1 kg	18,40 DM		20 kg	74,20 DM
	3 kg	23,40 DM	Turks- und Caicosinseln	bis 1 kg	26,00 DM
	5 kg	30,50 DM		2 kg	40,20 DM
	10 kg	40,70 DM		3 kg	45,10 DM
	15 kg	61,60 DM		4 kg	60,30 DM
	20 kg	76,30 DM		5 kg	65,20 DM
Thailand	bis 1 kg	16,70 DM		6 kg	91,20 DM
	3 kg	21,60 DM	7 kg	96,10 DM	
	5 kg	27,80 DM	8 kg	101,00 DM	
	10 kg	38,60 DM	9 kg	106,00 DM	
	15 kg	49,80 DM	10 kg	110,90 DM	
	20 kg	60,50 DM			

Land	Gewichts- stufe	Beförde- rungs- gebühr	Land	Gewichts- stufe	Beförde- rungs- gebühr	
1	2	3	1	2	3	
Tuvalu	bis 1 kg	17,40 DM		5 kg	41,60 DM	
	3 kg	23,70 DM		6 kg	53,00 DM	
	5 kg	31,50 DM		7 kg	58,00 DM	
	10 kg	45,80 DM		8 kg	62,90 DM	
	15 kg	61,40 DM		9 kg	67,80 DM	
	20 kg	76,40 DM		10 kg	72,70 DM	
Uganda	bis 1 kg	21,30 DM		11 kg	85,20 DM	
	3 kg	27,70 DM		12 kg	90,10 DM	
	5 kg	36,10 DM		13 kg	95,00 DM	
	10 kg	50,10 DM		14 kg	99,90 DM	
	15 kg	70,40 DM		15 kg	104,90 DM	
	20 kg	84,60 DM		16 kg	117,20 DM	
Ungarn	bis 1 kg	17,20 DM		17 kg	122,10 DM	
	3 kg	20,80 DM		18 kg	127,00 DM	
	5 kg	25,60 DM		19 kg	132,00 DM	
	10 kg	33,20 DM		20 kg	136,90 DM	
	15 kg	40,30 DM		Vietnam	bis 1 kg	30,90 DM
	20 kg	46,60 DM			3 kg	48,20 DM
Uruguay	bis 1 kg	17,90 DM		5 kg	74,20 DM	
	3 kg	22,90 DM		10 kg	111,70 DM	
	5 kg	29,40 DM		15 kg	137,70 DM	
	10 kg	39,80 DM		20 kg	176,20 DM	
	15 kg	51,10 DM		Wallis und Futuna	bis 1 kg	22,10 DM
	20 kg	61,30 DM			3 kg	29,40 DM
Vanuatu	bis 1 kg	18,40 DM		5 kg	40,70 DM	
	3 kg	25,10 DM		10 kg	58,90 DM	
	5 kg	34,40 DM		15 kg	85,80 DM	
	10 kg	49,40 DM		20 kg	109,40 DM	
	15 kg	74,50 DM		Zaire	bis 1 kg	25,60 DM
	20 kg	94,40 DM			3 kg	32,30 DM
Vatikanstadt	bis 1 kg	16,10 DM		5 kg	37,60 DM	
	3 kg	20,00 DM		10 kg	48,70 DM	
	5 kg	25,40 DM		15 kg	60,70 DM	
	10 kg	33,90 DM		20 kg	71,80 DM	
	15 kg	42,90 DM		Zentralafrikanische Republik	bis 1 kg	18,50 DM
	20 kg	51,00 DM			3 kg	24,20 DM
Venezuela	bis 1 kg	21,00 DM		5 kg	34,00 DM	
	3 kg	26,40 DM		10 kg	48,10 DM	
	5 kg	33,40 DM		15 kg	69,70 DM	
	10 kg	44,40 DM		20 kg	88,30 DM	
	15 kg	60,20 DM		Zypern Leitweg 1	bis 1 kg	16,20 DM
	20 kg	70,50 DM			3 kg	20,50 DM
Vereinigte Arabische Emirate	bis 1 kg	21,80 DM		5 kg	26,20 DM	
	3 kg	27,50 DM		10 kg	35,00 DM	
	5 kg	34,80 DM		15 kg	44,90 DM	
	10 kg	47,50 DM		20 kg	53,80 DM	
	15 kg	61,90 DM		Zypern Leitweg 2	bis 1 kg	18,00 DM
	20 kg	75,20 DM			3 kg	24,70 DM
Vereinigte Staaten von Amerika	bis 1 kg	15,00 DM		5 kg	33,90 DM	
	2 kg	22,60 DM		10 kg	49,20 DM	
	3 kg	27,60 DM		15 kg	67,40 DM	
	4 kg	36,60 DM		20 kg	85,00 DM	

Überträgt die Deutsche Bundespost einem Absender durch Vertrag Verteil-, Belade- und Beförderungsleistungen bei Postpaketen, so kann für diese Leistungen ein finanzieller Ausgleich vereinbart werden.

Teil 3

Beförderungsgebühren für Luftpostpakete nach dem Ausland

Land				Land			
Paketgebühr		Luftpost-zuschlag		Paketgebühr		Luftpost-zuschlag	
1	2	3	4	1	2	3	4
Ägypten	bis 1 kg	26,70 DM	1,90 DM je ½ kg	Aruba	bis 1 kg	16,40 DM	5,10 DM je ½ kg
	3 kg	29,20 DM			3 kg	19,20 DM	
	5 kg	32,80 DM			5 kg	23,10 DM	
	10 kg	38,10 DM			10 kg	28,90 DM	
	15 kg	42,40 DM			15 kg	36,40 DM	
	20 kg	45,90 DM			20 kg	40,50 DM	
Äquatorialguinea	bis 1 kg	15,10 DM	3,60 DM je ½ kg	Australien	bis 1 kg	17,60 DM	10,40 DM je ½ kg
	3 kg	16,90 DM			3 kg	19,80 DM	
	5 kg	22,00 DM			5 kg	24,80 DM	
	10 kg	27,30 DM			10 kg	32,70 DM	
Äthiopien	bis 1 kg	16,70 DM	3,70 DM je ½ kg	Bahamas	bis 1 kg	15,10 DM	4,80 DM je ½ kg
	3 kg	20,30 DM			3 kg	17,70 DM	
	5 kg	24,30 DM			5 kg	21,20 DM	
	10 kg	31,50 DM			10 kg	26,50 DM	
	15 kg	38,70 DM			15 kg	32,20 DM	
Afghanistan	bis 1 kg	19,80 DM	3,70 DM je ½ kg	Bahrain	bis 1 kg	16,70 DM	2,80 DM je ½ kg
	3 kg	23,50 DM			3 kg	21,50 DM	
	5 kg	28,20 DM			5 kg	25,90 DM	
	10 kg	35,20 DM			10 kg	32,30 DM	
	15 kg	41,20 DM					
Albanien	bis 1 kg	19,80 DM	1,10 DM je ½ kg	Bangladesch	bis 1 kg	18,20 DM	5,20 DM je ½ kg
	3 kg	23,10 DM			3 kg	21,50 DM	
	5 kg	28,90 DM			5 kg	25,90 DM	
	10 kg	35,80 DM			10 kg	32,70 DM	
	15 kg	40,10 DM					
Algerien	bis 1 kg	18,20 DM	1,40 DM je ½ kg	Barbados	bis 1 kg	16,20 DM	4,60 DM je ½ kg
	3 kg	21,50 DM			3 kg	19,00 DM	
	5 kg	25,90 DM			5 kg	22,90 DM	
	10 kg	31,20 DM			10 kg	28,50 DM	
	15 kg	41,60 DM			15 kg	33,20 DM	
Angola	bis 1 kg	19,00 DM	4,70 DM je ½ kg	Belgien	bis 1 kg	20,30 DM	0,60 DM je ½ kg
	3 kg	22,70 DM			3 kg	23,80 DM	
	5 kg	27,40 DM			5 kg	28,30 DM	
	10 kg	33,50 DM			10 kg	37,50 DM	
Anguilla	bis 1 kg	13,60 DM	4,50 DM je ½ kg	Belize	bis 1 kg	16,30 DM	5,60 DM je ½ kg
	3 kg	16,20 DM			3 kg	18,90 DM	
	5 kg	19,70 DM			5 kg	22,40 DM	
	10 kg	24,20 DM			10 kg	28,50 DM	
Antigua	bis 1 kg	14,20 DM	4,50 DM je ½ kg	Benin	bis 1 kg	13,20 DM	3,20 DM je ½ kg
	3 kg	16,10 DM			3 kg	15,40 DM	
	5 kg	19,80 DM			5 kg	18,90 DM	
	10 kg	23,80 DM			10 kg	23,50 DM	
Argentinien	bis 1 kg	21,30 DM	8,10 DM je ½ kg		bis 1 kg	13,20 DM	
	3 kg	23,90 DM			3 kg	15,40 DM	
	5 kg	27,40 DM			5 kg	18,90 DM	
	10 kg	32,70 DM			10 kg	23,50 DM	
	15 kg	47,80 DM			15 kg	32,00 DM	
20 kg	57,50 DM	20 kg	38,20 DM				

Land	Paketgebühr		Luftpost- zuschlag	Land	Paketgebühr		Luftpost- zuschlag
1	2	3	4	1	2	3	4
Bermuda	bis 1 kg	17,50 DM	3,80 DM je ½ kg	Chile (Festland)	bis 1 kg	19,00 DM	8,10 DM je ½ kg
	3 kg	20,60 DM			3 kg	22,90 DM	
	5 kg	24,70 DM			5 kg	27,80 DM	
	10 kg	30,30 DM			10 kg	34,30 DM	
	15 kg	38,80 DM			15 kg	47,80 DM	
	20 kg	43,70 DM			20 kg	56,50 DM	
Bhutan	bis 1 kg	18,80 DM	5,90 DM je ½ kg	Chile (nur Osterinsel)	bis 1 kg	25,20 DM	8,10 DM je ½ kg
	3 kg	22,70 DM			3 kg	41,40 DM	
	5 kg	27,90 DM			5 kg	58,60 DM	
	10 kg	37,00 DM			10 kg	95,80 DM	
Bolivien	bis 1 kg	16,60 DM	7,30 DM je ½ kg	China a) Volksrepublik China	bis 1 kg	18,40 DM	7,60 DM je ½ kg
	3 kg	19,10 DM			3 kg	21,80 DM	
	5 kg	24,60 DM			5 kg	26,10 DM	
	10 kg	29,10 DM			10 kg	32,70 DM	
	15 kg	35,40 DM			15 kg	38,20 DM	
	20 kg	38,90 DM			20 kg	42,60 DM	
Botsuana	bis 1 kg	15,90 DM	6,60 DM je ½ kg	b) Taiwan	bis 1 kg	18,20 DM	7,00 DM je ½ kg
	3 kg	18,50 DM			3 kg	21,50 DM	
	5 kg	22,00 DM			5 kg	25,90 DM	
	10 kg	27,30 DM			10 kg	32,30 DM	
Brasilien	bis 1 kg	25,90 DM	6,50 DM je ½ kg	Costa Rica	bis 1 kg	16,10 DM	6,10 DM je ½ kg
	3 kg	28,30 DM			3 kg	18,20 DM	
	5 kg	31,60 DM			5 kg	21,70 DM	
	10 kg	36,60 DM			10 kg	26,80 DM	
	15 kg	40,70 DM			15 kg	33,50 DM	
	20 kg	44,00 DM			20 kg	37,80 DM	
Britische Jungferninseln	bis 1 kg	15,20 DM	4,70 DM je ½ kg	Côte d'Ivoire	bis 1 kg	17,80 DM	3,70 DM je ½ kg
	3 kg	18,50 DM			3 kg	21,50 DM	
	5 kg	22,00 DM			5 kg	25,50 DM	
	10 kg	27,30 DM			10 kg	31,80 DM	
	15 kg	31,60 DM			15 kg	38,10 DM	
	20 kg	35,20 DM			20 kg	42,20 DM	
Brunei Darussalam	bis 1 kg	15,90 DM	7,10 DM je ½ kg	Dänemark a) Dänemark	bis 1 kg	16,10 DM	0,60 DM je ½ kg
	3 kg	18,50 DM			3 kg	18,80 DM	
	5 kg	22,00 DM			5 kg	22,60 DM	
	10 kg	27,30 DM			10 kg	28,10 DM	
Bulgarien	bis 1 kg	19,00 DM	1,00 DM je ½ kg	b) Färöer-Inseln	15 kg	32,60 DM	1,70 DM je ½ kg
	3 kg	21,50 DM			20 kg	36,40 DM	
	5 kg	25,10 DM			bis 1 kg	16,80 DM	
	10 kg	30,40 DM			3 kg	19,60 DM	
	15 kg	34,70 DM			5 kg	23,40 DM	
	20 kg	38,20 DM			10 kg	28,90 DM	
Burkina Faso	bis 1 kg	19,60 DM	2,90 DM je ½ kg	c) Grönland	15 kg	33,40 DM	3,80 DM je ½ kg
	3 kg	23,70 DM			20 kg	37,10 DM	
	5 kg	30,90 DM			bis 1 kg	16,80 DM	
	10 kg	45,40 DM			3 kg	19,60 DM	
	15 kg	53,00 DM			5 kg	23,40 DM	
	20 kg	77,20 DM			10 kg	28,90 DM	
Burundi	bis 1 kg	18,20 DM	4,20 DM je ½ kg	Dominica	15 kg	33,40 DM	4,60 DM je ½ kg
	3 kg	21,50 DM			20 kg	37,10 DM	
	5 kg	25,90 DM			bis 1 kg	15,20 DM	
	10 kg	32,30 DM			3 kg	16,90 DM	
	15 kg	37,80 DM			5 kg	20,90 DM	
	20 kg	42,10 DM			10 kg	25,80 DM	

Land	Paketgebühr			Luftpost- zuschlag	Land	Paketgebühr			Luftpost- zuschlag		
1	2	3	4		1	2	3	4			
Dominikanische Republik	bis 1 kg	13,10 DM	5,00 DM je ½ kg	Gabun	bis 1 kg	13,90 DM	3,90 DM je ½ kg	3,90 DM	je ½ kg		
	3 kg	14,80 DM			3 kg	16,90 DM					
	5 kg	17,60 DM			5 kg	21,00 DM					
	10 kg	21,70 DM			10 kg	26,10 DM					
	15 kg	24,90 DM			15 kg	30,90 DM					
	20 kg	27,70 DM			20 kg	36,30 DM					
Dschibuti	bis 1 kg	14,80 DM	3,80 DM je ½ kg	Gambia	bis 1 kg	20,30 DM	3,00 DM je ½ kg	3,00 DM	je ½ kg		
	3 kg	16,60 DM			3 kg	24,60 DM					
	5 kg	19,80 DM			5 kg	29,70 DM					
	10 kg	26,60 DM			10 kg	37,70 DM					
	15 kg	32,80 DM			Ghana	bis 1 kg				16,70 DM	3,40 DM je ½ kg
	20 kg	38,40 DM				3 kg				19,80 DM	
Ecuador	bis 1 kg	17,50 DM	6,20 DM je ½ kg	Gibraltar	bis 1 kg	13,60 DM	1,50 DM je ½ kg	1,50 DM	je ½ kg		
	3 kg	19,80 DM			3 kg	15,80 DM					
	5 kg	23,90 DM			5 kg	18,90 DM					
	10 kg	29,70 DM			10 kg	23,70 DM					
	15 kg	35,70 DM			15 kg	27,40 DM					
	20 kg	42,10 DM			20 kg	30,50 DM					
El Salvador	bis 1 kg	19,80 DM	6,50 DM je ½ kg	Grenada	bis 1 kg	15,20 DM	4,80 DM je ½ kg	4,80 DM	je ½ kg		
	3 kg	23,50 DM			3 kg	17,70 DM					
	5 kg	28,20 DM			5 kg	21,20 DM					
	10 kg	35,20 DM			10 kg	26,50 DM					
	15 kg	41,20 DM			Griechenland	bis 1 kg				18,20 DM	1,50 DM je ½ kg
	20 kg	45,90 DM				3 kg				21,50 DM	
Fidschi	bis 1 kg	13,60 DM	13,00 DM je ½ kg	Großbritannien	bis 1 kg	18,20 DM	1,50 DM je ½ kg	1,50 DM	je ½ kg		
	3 kg	15,40 DM			3 kg	21,50 DM					
	5 kg	18,90 DM			5 kg	25,90 DM					
	10 kg	23,50 DM			10 kg	32,30 DM					
	15 kg	37,00 DM			15 kg	37,80 DM					
	20 kg	41,30 DM			20 kg	42,10 DM					
Finnland	bis 1 kg	19,20 DM	1,00 DM je ½ kg	a) Großbritannien und Nordirland	bis 1 kg	20,50 DM	0,60 DM je ½ kg	0,60 DM	je ½ kg		
	3 kg	21,90 DM			3 kg	24,30 DM					
	5 kg	25,90 DM			5 kg	29,50 DM					
	10 kg	31,90 DM			10 kg	36,70 DM					
	15 kg	37,00 DM			15 kg	45,20 DM					
	20 kg	42,10 DM			20 kg	52,90 DM					
Frankreich	bis 1 kg	25,30 DM	0,60 DM je ½ kg	b) Guernsey	bis 1 kg	19,30 DM	0,60 DM je ½ kg	0,60 DM	je ½ kg		
	3 kg	29,20 DM			3 kg	22,80 DM					
	5 kg	34,90 DM			5 kg	27,60 DM					
	10 kg	42,20 DM			10 kg	34,40 DM					
	15 kg	58,00 DM			15 kg	42,20 DM					
	20 kg	67,70 DM			20 kg	49,30 DM					
Französisch- Guayana	bis 1 kg	17,20 DM	5,50 DM je ½ kg	Guadeloupe	bis 1 kg	16,40 DM	4,50 DM je ½ kg	4,50 DM	je ½ kg		
	3 kg	18,90 DM			3 kg	18,10 DM					
	5 kg	22,40 DM			5 kg	21,70 DM					
	10 kg	27,70 DM			10 kg	26,90 DM					
	15 kg	36,40 DM			15 kg	35,60 DM					
	20 kg	40,50 DM			20 kg	39,70 DM					
Französisch- Polynesien	bis 1 kg	18,20 DM	9,90 DM je ½ kg	Guatemala	bis 1 kg	18,20 DM	6,40 DM je ½ kg	6,40 DM	je ½ kg		
	3 kg	19,90 DM			3 kg	21,50 DM					
	5 kg	23,80 DM			5 kg	25,90 DM					
	10 kg	29,70 DM			10 kg	32,30 DM					
	15 kg	38,90 DM			15 kg	40,10 DM					
	20 kg	44,80 DM			20 kg	44,90 DM					

Land				Land			
Paketgebühr		Luftpost-zuschlag		Paketgebühr		Luftpost-zuschlag	
1	2	3	4	1	2	3	4
Guinea	bis 1 kg	22,10 DM	3,50 DM je ½ kg	Irland	bis 1 kg	14,70 DM	0,80 DM je ½ kg
	3 kg	25,90 DM			3 kg	17,70 DM	
	5 kg	30,50 DM			5 kg	20,40 DM	
	10 kg	37,50 DM			10 kg	25,40 DM	
	15 kg	48,60 DM			15 kg	29,70 DM	
	20 kg	63,30 DM			20 kg	33,10 DM	
Guinea-Bissau	bis 1 kg	19,00 DM	3,40 DM je ½ kg	Island	bis 1 kg	17,20 DM	1,80 DM je ½ kg
	3 kg	22,30 DM			3 kg	19,90 DM	
	5 kg	26,60 DM			5 kg	23,30 DM	
	10 kg	33,10 DM			10 kg	29,10 DM	
Guyana	bis 1 kg	18,60 DM	5,00 DM je ½ kg	Israel	bis 1 kg	16,50 DM	1,90 DM je ½ kg
	3 kg	22,10 DM			3 kg	19,40 DM	
	5 kg	27,10 DM			5 kg	23,30 DM	
	10 kg	34,10 DM			10 kg	29,10 DM	
	15 kg	42,30 DM			15 kg	34,00 DM	
Haiti	bis 1 kg	14,40 DM	5,00 DM je ½ kg	Italien und San Marino	bis 1 kg	25,30 DM	0,70 DM je ½ kg
	3 kg	16,80 DM			3 kg	27,00 DM	
	5 kg	20,20 DM			5 kg	30,40 DM	
	10 kg	25,10 DM			10 kg	36,00 DM	
	15 kg	29,40 DM			15 kg	41,20 DM	
Honduras	bis 1 kg	18,20 DM	6,90 DM je ½ kg	Jamaika	bis 1 kg	15,10 DM	5,00 DM je ½ kg
	3 kg	21,50 DM			3 kg	17,70 DM	
	5 kg	25,90 DM			5 kg	21,40 DM	
	10 kg	32,30 DM			10 kg	26,50 DM	
	15 kg	37,80 DM					
Hongkong	bis 1 kg	14,40 DM	5,60 DM je ½ kg	Japan	bis 1 kg	20,50 DM	6,00 DM je ½ kg
	3 kg	16,60 DM			3 kg	23,90 DM	
	5 kg	20,10 DM			5 kg	28,20 DM	
	10 kg	24,60 DM			10 kg	33,50 DM	
	15 kg	28,60 DM			15 kg	37,80 DM	
Indien	bis 1 kg	18,90 DM	4,80 DM je ½ kg	Jemen	bis 1 kg	14,40 DM	3,80 DM je ½ kg
	3 kg	22,10 DM			3 kg	29,20 DM	
	5 kg	26,20 DM			5 kg	35,10 DM	
	10 kg	32,50 DM			10 kg	53,50 DM	
	15 kg	37,70 DM			15 kg	65,50 DM	
Indonesien	bis 1 kg	19,80 DM	7,60 DM je ½ kg	Jordanien	bis 1 kg	15,10 DM	2,00 DM je ½ kg
	3 kg	23,50 DM			3 kg	17,70 DM	
	5 kg	28,20 DM			5 kg	21,20 DM	
	10 kg	35,20 DM			10 kg	26,50 DM	
	15 kg	41,20 DM			15 kg	30,90 DM	
Irak	bis 1 kg	21,30 DM	2,50 DM je ½ kg	Jugoslawien	bis 1 kg	15,10 DM	0,90 DM je ½ kg
	3 kg	25,40 DM			3 kg	17,70 DM	
	5 kg	30,50 DM			5 kg	21,20 DM	
	10 kg	39,30 DM			10 kg	26,50 DM	
	15 kg	46,20 DM			15 kg	37,30 DM	
Iran	bis 1 kg	15,90 DM	2,40 DM je ½ kg	Kaimaninseln	bis 1 kg	13,60 DM	5,30 DM je ½ kg
	3 kg	18,50 DM			3 kg	16,20 DM	
	5 kg	22,80 DM			5 kg	19,70 DM	
	10 kg	28,10 DM			10 kg	24,20 DM	
	15 kg	33,90 DM			15 kg	29,30 DM	
	20 kg	42,10 DM		20 kg	35,20 DM		

Land				Land			
Paketgebühr		Luftpostzuschlag		Paketgebühr		Luftpostzuschlag	
1	2	3	4	1	2	3	4
Kamerun	bis 1 kg	13,60 DM	3,40 DM	Korea, Republik (Südkorea)	bis 1 kg	15,10 DM	6,60 DM
	3 kg	15,50 DM	je ½ kg		3 kg	17,70 DM	je ½ kg
	5 kg	18,80 DM			5 kg	21,20 DM	
	10 kg	23,40 DM			10 kg	26,50 DM	
	15 kg	28,80 DM			15 kg	30,90 DM	
	20 kg	32,90 DM		20 kg	34,40 DM		
Kanada	bis 1 kg	16,00 DM	4,10 DM	Kuba	bis 1 kg	18,20 DM	5,80 DM
	3 kg	18,30 DM	je ½ kg		3 kg	22,30 DM	je ½ kg
	5 kg	22,50 DM			5 kg	25,90 DM	
	10 kg	29,20 DM			10 kg	32,70 DM	
		15 kg	36,40 DM				
	20 kg	43,40 DM		Kuwait	bis 1 kg	15,10 DM	2,60 DM
Kap Verde	bis 1 kg	15,70 DM	3,30 DM		3 kg	17,70 DM	je ½ kg
	3 kg	18,10 DM	je ½ kg		5 kg	21,20 DM	
	5 kg	21,40 DM			10 kg	26,50 DM	
	10 kg	26,50 DM			15 kg	30,90 DM	
		15 kg	37,20 DM		20 kg	34,40 DM	
	20 kg	41,30 DM		Laos	bis 1 kg	21,30 DM	6,60 DM
Katar	bis 1 kg	18,20 DM	3,00 DM		3 kg	25,40 DM	je ½ kg
	3 kg	21,50 DM	je ½ kg		5 kg	30,50 DM	
	5 kg	25,90 DM			10 kg	38,10 DM	
	10 kg	32,30 DM			15 kg	44,70 DM	
		15 kg	37,80 DM		20 kg	49,80 DM	
	20 kg	42,10 DM		Lesotho	bis 1 kg	18,70 DM	6,40 DM
Kenia	bis 1 kg	15,10 DM	4,10 DM		3 kg	20,80 DM	je ½ kg
	3 kg	17,70 DM	je ½ kg		5 kg	24,80 DM	
	5 kg	21,20 DM			10 kg	30,80 DM	
	10 kg	26,50 DM		Libanon	bis 1 kg	20,50 DM	1,90 DM
		15 kg	30,90 DM			3 kg	21,50 DM
	20 kg	34,40 DM			5 kg	25,90 DM	
Kiribati	bis 1 kg	15,10 DM	14,50 DM	Liberia	bis 1 kg	13,80 DM	3,50 DM
	3 kg	18,50 DM	je ½ kg		3 kg	15,70 DM	je ½ kg
	5 kg	22,00 DM			5 kg	18,60 DM	
	10 kg	27,30 DM			10 kg	23,30 DM	
		15 kg	31,60 DM			15 kg	27,00 DM
	20 kg	35,20 DM		20 kg	31,60 DM		
Kolumbien	bis 1 kg	16,70 DM	6,00 DM	Libyen	bis 1 kg	19,30 DM	1,70 DM
	3 kg	18,90 DM	je ½ kg		3 kg	22,90 DM	je ½ kg
	5 kg	23,20 DM			5 kg	27,40 DM	
	10 kg	32,30 DM			10 kg	34,30 DM	
		15 kg	38,50 DM			15 kg	40,20 DM
	20 kg	41,60 DM		20 kg	44,80 DM		
Komoren	bis 1 kg	21,30 DM	6,30 DM	Macau	bis 1 kg	17,90 DM	5,60 DM
	3 kg	24,50 DM	je ½ kg		3 kg	21,30 DM	je ½ kg
	5 kg	28,90 DM			5 kg	26,20 DM	
	10 kg	35,90 DM			10 kg	33,20 DM	
		15 kg	44,40 DM			15 kg	39,80 DM
	20 kg	50,50 DM		20 kg	45,40 DM		
Kongo (Volksrepublik)	bis 1 kg	15,10 DM	4,30 DM	Madagaskar	bis 1 kg	15,10 DM	5,90 DM
	3 kg	17,50 DM	je ½ kg		3 kg	16,80 DM	je ½ kg
	5 kg	20,90 DM			5 kg	19,30 DM	
	10 kg	25,90 DM			10 kg	23,50 DM	
		15 kg	32,40 DM			15 kg	32,40 DM
	20 kg	38,20 DM		20 kg	36,70 DM		
Korea, Demokratische Volksrepublik (Nordkorea)	bis 1 kg	20,50 DM	6,30 DM	Malawi	bis 1 kg	19,80 DM	5,40 DM
	3 kg	23,90 DM	je ½ kg		3 kg	23,50 DM	je ½ kg
	5 kg	28,20 DM			5 kg	28,20 DM	
	10 kg	33,50 DM			10 kg	35,20 DM	
		15 kg	37,80 DM				
	20 kg	42,10 DM					

Land	Paketgebühr		Luftpost- zuschlag	Land	Paketgebühr		Luftpost- zuschlag	
1	2	3	4	1	2	3	4	
Malaysia	bis 1 kg	15,10 DM	6,60 DM je ½ kg	Mosambik	bis 1 kg	16,70 DM	6,10 DM je ½ kg	
	3 kg	17,70 DM			3 kg	19,20 DM		
	5 kg	21,20 DM			5 kg	23,50 DM		
	10 kg	26,50 DM			10 kg	28,90 DM		
Malediven	bis 1 kg	12,90 DM	5,60 DM je ½ kg	Myanmar	bis 1 kg	20,40 DM	6,10 DM je ½ kg	
	3 kg	14,60 DM			3 kg	24,10 DM		
	5 kg	17,40 DM			5 kg	28,80 DM		
	10 kg	21,60 DM			10 kg	35,80 DM		
Mali	bis 1 kg	16,70 DM	2,90 DM je ½ kg	Namibia	bis 1 kg	18,00 DM	5,90 DM je ½ kg	
	3 kg	19,60 DM			3 kg	20,10 DM		
	5 kg	23,50 DM			5 kg	24,70 DM		
	10 kg	33,60 DM			10 kg	31,50 DM		
	15 kg	38,60 DM			15 kg	37,30 DM		
	20 kg	45,90 DM			20 kg	44,20 DM		
Malta	bis 1 kg	17,70 DM	1,10 DM je ½ kg	Nauru	bis 1 kg	15,90 DM	14,00 DM je ½ kg	
	3 kg	20,10 DM			3 kg	18,50 DM		
	5 kg	23,50 DM			5 kg	22,00 DM		
	10 kg	28,50 DM			10 kg	27,30 DM		
Marokko	bis 1 kg	15,90 DM	1,60 DM je ½ kg	Nepal	bis 1 kg	17,10 DM	6,10 DM je ½ kg	
	3 kg	18,70 DM			3 kg	20,80 DM		
	5 kg	22,40 DM			5 kg	25,10 DM		
	10 kg	27,70 DM			10 kg	31,90 DM		
	15 kg	33,20 DM			15 kg	37,80 DM		
	20 kg	37,50 DM			20 kg	43,60 DM		
Martinique	bis 1 kg	16,40 DM	4,50 DM je ½ kg	Neukaledonien	bis 1 kg	18,70 DM	10,50 DM je ½ kg	
	3 kg	18,10 DM			3 kg	20,40 DM		
	5 kg	21,70 DM			5 kg	24,40 DM		
	10 kg	26,90 DM			10 kg	30,40 DM		
	15 kg	35,60 DM			15 kg	40,00 DM		
	20 kg	39,70 DM			20 kg	46,10 DM		
Mauretanien	bis 1 kg	17,20 DM	2,70 DM je ½ kg	Neuseeland	bis 1 kg	19,00 DM	11,60 DM je ½ kg	
	3 kg	20,00 DM			3 kg	22,00 DM		
	5 kg	23,90 DM			5 kg	26,50 DM		
	10 kg	29,60 DM			10 kg	38,90 DM		
	15 kg	34,40 DM		Nicaragua	bis 1 kg	19,00 DM		7,30 DM je ½ kg
	20 kg	38,20 DM			3 kg	21,40 DM		
Mauritius	bis 1 kg	15,10 DM	6,00 DM je ½ kg	5 kg	24,70 DM			
	3 kg	17,70 DM		10 kg	29,70 DM			
	5 kg	21,20 DM		15 kg	36,20 DM			
	10 kg	27,70 DM		20 kg	42,10 DM			
Mexico	bis 1 kg	18,20 DM	6,40 DM je ½ kg	Niederlande	bis 1 kg	16,80 DM	0,60 DM je ½ kg	
	3 kg	21,50 DM			3 kg	19,10 DM		
	5 kg	25,90 DM			5 kg	23,70 DM		
	10 kg	32,30 DM			10 kg	29,30 DM		
	15 kg	37,80 DM			15 kg	33,80 DM		
	20 kg	42,10 DM			20 kg	38,40 DM		
Mongolei	bis 1 kg	15,80 DM	5,10 DM je ½ kg	Niederländische Antillen	bis 1 kg	16,40 DM	5,10 DM je ½ kg	
	3 kg	18,50 DM			3 kg	19,20 DM		
	5 kg	22,20 DM			5 kg	23,10 DM		
	10 kg	27,70 DM			10 kg	28,90 DM		
	15 kg	32,30 DM			15 kg	36,40 DM		
	20 kg	36,00 DM			20 kg	40,50 DM		
Montserrat	bis 1 kg	15,60 DM	4,50 DM je ½ kg	Niger	bis 1 kg	16,00 DM	2,70 DM je ½ kg	
	3 kg	19,00 DM			3 kg	18,90 DM		
	5 kg	23,00 DM			5 kg	23,20 DM		
	10 kg	29,30 DM			10 kg	31,20 DM		
	15 kg	32,70 DM			15 kg	38,70 DM		
	20 kg	37,40 DM			20 kg	44,80 DM		

Land	Paketgebühr		Luftpost- zuschlag	Land	Paketgebühr		Luftpost- zuschlag
1	2	3	4	1	2	3	4
Nigeria	bis 1 kg	14,40 DM	3,60 DM je ½ kg	Pitcairnseln	bis 1 kg	9,90 DM	11,90 DM je ½ kg
	3 kg	16,90 DM			3 kg	12,40 DM	
	5 kg	21,20 DM			5 kg	16,30 DM	
	10 kg	27,30 DM			10 kg	22,60 DM	
	15 kg	35,50 DM		Polen	bis 1 kg	16,70 DM	0,70 DM je ½ kg
20 kg	42,00 DM	3 kg	18,90 DM				
Norwegen	bis 1 kg	23,80 DM	1,00 DM je ½ kg		5 kg	22,10 DM	
	3 kg	26,50 DM			10 kg	26,80 DM	
	5 kg	30,80 DM			15 kg	34,40 DM	
	10 kg	37,40 DM		Portugal	bis 1 kg	15,60 DM	1,40 DM je ½ kg
	15 kg	44,10 DM			3 kg	18,30 DM	
20 kg	52,00 DM	5 kg	22,00 DM				
Österreich	bis 1 kg	13,60 DM	0,60 DM je ½ kg		10 kg	27,10 DM	
	3 kg	15,80 DM			15 kg	31,50 DM	
	5 kg	18,90 DM		20 kg	35,20 DM		
	10 kg	23,70 DM		Réunion	bis 1 kg	16,40 DM	6,00 DM je ½ kg
	15 kg	28,50 DM			3 kg	18,10 DM	
20 kg	32,90 DM	5 kg	21,70 DM				
Oman	bis 1 kg	16,70 DM	3,20 DM je ½ kg		10 kg	26,90 DM	
	3 kg	19,40 DM			15 kg	35,60 DM	
	5 kg	23,20 DM		20 kg	39,70 DM		
	10 kg	28,00 DM		Ruanda	bis 1 kg	15,90 DM	4,10 DM je ½ kg
Pakistan	bis 1 kg	16,70 DM	4,40 DM je ½ kg		3 kg	18,50 DM	
	3 kg	19,20 DM			5 kg	22,00 DM	
	5 kg	23,50 DM			10 kg	27,30 DM	
	10 kg	29,60 DM			15 kg	36,20 DM	
	15 kg	34,30 DM		20 kg	40,60 DM		
Panama	bis 1 kg	15,90 DM	5,70 DM je ½ kg	Rumänien	bis 1 kg	14,10 DM	1,00 DM je ½ kg
	3 kg	18,10 DM			3 kg	16,10 DM	
	5 kg	21,60 DM			5 kg	20,10 DM	
	10 kg	27,40 DM			10 kg	26,20 DM	
	15 kg	31,50 DM			15 kg	30,20 DM	
Papua- Neuguinea	bis 1 kg	15,10 DM	12,20 DM je ½ kg	20 kg	34,20 DM		
	3 kg	17,70 DM		Salomonen	bis 1 kg	15,20 DM	12,40 DM je ½ kg
	5 kg	21,50 DM			3 kg	17,50 DM	
	10 kg	28,40 DM			5 kg	20,90 DM	
	15 kg	35,80 DM			10 kg	25,90 DM	
20 kg	43,40 DM	15 kg	29,90 DM				
Paraguay	bis 1 kg	21,00 DM	6,70 DM je ½ kg	20 kg	33,30 DM		
	3 kg	23,80 DM		Sambia	bis 1 kg	21,90 DM	5,40 DM je ½ kg
	5 kg	27,50 DM			3 kg	26,20 DM	
	10 kg	33,10 DM			5 kg	31,40 DM	
	15 kg	46,00 DM			10 kg	39,20 DM	
20 kg	56,00 DM	15 kg	46,10 DM				
Peru	bis 1 kg	20,10 DM	7,00 DM je ½ kg	20 kg	51,30 DM		
	3 kg	23,50 DM		Samoa	bis 1 kg	14,40 DM	13,40 DM je ½ kg
	5 kg	27,50 DM			3 kg	16,20 DM	
	10 kg	34,20 DM			5 kg	19,70 DM	
	15 kg	41,60 DM			10 kg	24,20 DM	
20 kg	53,40 DM	São Tomé und Príncipe	bis 1 kg		15,90 DM	5,60 DM je ½ kg	
Philippinen	bis 1 kg		14,40 DM	7,00 DM je ½ kg	3 kg		18,50 DM
	3 kg		16,70 DM		5 kg		22,00 DM
	5 kg		20,10 DM		10 kg		27,30 DM
	10 kg		25,10 DM		Saudi-Arabien		bis 1 kg
	Pitcairnseln	bis 1 kg	9,90 DM			11,90 DM je ½ kg	3 kg
3 kg		12,40 DM	5 kg	25,90 DM			
5 kg		16,30 DM	10 kg	32,30 DM			
10 kg		22,60 DM	15 kg	37,80 DM			
15 kg		35,50 DM	20 kg	42,10 DM			

Land	Paketgebühr		Luftpost- zuschlag	Land	Paketgebühr		Luftpost- zuschlag
1	2	3	4	1	2	3	4
Schweden	bis 1 kg	17,00 DM	0,70 DM	b) Kanarische Inseln	bis 1 kg	15,10 DM	2,30 DM
	3 kg	19,00 DM	je ½ kg		3 kg	17,70 DM	je ½ kg
	5 kg	22,80 DM			5 kg	21,20 DM	
	10 kg	29,10 DM			10 kg	26,50 DM	
	15 kg	35,80 DM			15 kg	30,90 DM	
	20 kg	42,60 DM			20 kg	34,40 DM	
Schweiz und Liechtenstein	bis 1 kg	14,30 DM	0,60 DM	Sri Lanka	bis 1 kg	16,70 DM	5,10 DM
	3 kg	16,60 DM	je ½ kg		3 kg	18,50 DM	je ½ kg
	5 kg	20,00 DM			5 kg	21,20 DM	
	10 kg	25,50 DM			10 kg	28,90 DM	
	15 kg	31,40 DM			15 kg	32,40 DM	
	20 kg	36,00 DM			20 kg	38,20 DM	
Senegal	bis 1 kg	22,50 DM	3,70 DM	St. Christoph-Nevis	bis 1 kg	15,90 DM	4,50 DM
	3 kg	26,90 DM	je ½ kg		3 kg	18,50 DM	je ½ kg
	5 kg	32,30 DM			5 kg	22,00 DM	
	10 kg	40,40 DM			10 kg	27,30 DM	
	15 kg	47,50 DM			15 kg	31,60 DM	
	20 kg	52,90 DM			20 kg	35,20 DM	
Seschellen	bis 1 kg	11,90 DM	5,20 DM	St. Lucia	bis 1 kg	19,10 DM	4,60 DM
	3 kg	13,30 DM	je ½ kg		3 kg	22,40 DM	je ½ kg
	5 kg	16,40 DM			5 kg	27,10 DM	
	10 kg	20,40 DM			10 kg	32,90 DM	
Sierra Leone	bis 1 kg	15,10 DM	3,60 DM		15 kg	36,90 DM	
	3 kg	17,70 DM	je ½ kg		20 kg	40,80 DM	
	5 kg	21,20 DM		St. Pierre und Miquelon	bis 1 kg	17,20 DM	4,80 DM
	10 kg	26,50 DM			3 kg	18,90 DM	je ½ kg
	15 kg	30,90 DM			5 kg	22,40 DM	
	20 kg	34,40 DM			10 kg	27,70 DM	
Simbabwe	bis 1 kg	19,00 DM	6,00 DM		15 kg	36,40 DM	
	3 kg	22,30 DM	je ½ kg		20 kg	40,50 DM	
	5 kg	26,60 DM		St. Vincent	bis 1 kg	13,60 DM	4,80 DM
	10 kg	33,50 DM			3 kg	16,20 DM	je ½ kg
	15 kg	39,30 DM			5 kg	19,70 DM	
	20 kg	46,70 DM			10 kg	24,20 DM	
Singapur	bis 1 kg	15,10 DM	6,30 DM	Sudan	bis 1 kg	21,30 DM	3,10 DM
	3 kg	17,70 DM	je ½ kg		3 kg	25,40 DM	je ½ kg
	5 kg	21,20 DM			5 kg	30,50 DM	
	10 kg	26,50 DM			10 kg	38,10 DM	
	15 kg	30,90 DM			15 kg	44,70 DM	
	20 kg	34,40 DM			20 kg	49,80 DM	
Somalia	bis 1 kg	18,20 DM	4,90 DM	Südafrika			
	3 kg	21,50 DM	je ½ kg	a) Südafrika	bis 1 kg	18,00 DM	6,20 DM
	5 kg	25,90 DM			3 kg	20,10 DM	je ½ kg
	10 kg	32,30 DM			5 kg	24,70 DM	
	15 kg	37,80 DM			10 kg	31,50 DM	
	20 kg	42,10 DM			15 kg	37,30 DM	
Sowjetunion	bis 1 kg	24,40 DM	2,40 DM		20 kg	44,20 DM	
	3 kg	29,20 DM	je ½ kg	b) Walfischbai	bis 1 kg	18,00 DM	5,90 DM
	5 kg	35,10 DM			3 kg	20,10 DM	je ½ kg
	10 kg	43,50 DM			5 kg	24,70 DM	
	15 kg	52,40 DM			10 kg	31,50 DM	
	20 kg	61,30 DM			15 kg	37,30 DM	
Spanien					20 kg	44,20 DM	
a) Festland mit Andorra, Balearen, Pityusen und span. Postämter in Nordafrika: Ceuta, Chafarinas, Melilla	bis 1 kg	15,10 DM	1,10 DM	Suriname	bis 1 kg	16,70 DM	4,90 DM
	3 kg	17,70 DM	je ½ kg		3 kg	19,20 DM	je ½ kg
	5 kg	21,20 DM			5 kg	22,80 DM	
	10 kg	26,50 DM			10 kg	28,90 DM	
	15 kg	30,90 DM			15 kg	36,20 DM	
	20 kg	34,40 DM			20 kg	40,60 DM	

Land	Paketgebühr		Luftpost- zuschlag	Land	Paketgebühr		Luftpost- zuschlag
1	2	3	4	1	2	3	4
Swasiland	bis 1 kg	15,90 DM	6,30 DM je ½ kg	Tunesien	bis 1 kg	19,80 DM	1,00 DM je ½ kg
	3 kg	18,50 DM			3 kg	23,50 DM	
	5 kg	22,00 DM			5 kg	28,20 DM	
	10 kg	27,30 DM			10 kg	35,40 DM	
	15 kg	31,60 DM			15 kg	41,20 DM	
Syrien	20 kg	35,20 DM	1,90 DM je ½ kg	Turks- und Caicosinseln	bis 1 kg	11,30 DM	5,30 DM je ½ kg
	bis 1 kg	18,20 DM			3 kg	15,40 DM	
	3 kg	21,50 DM			5 kg	20,50 DM	
	5 kg	25,90 DM			10 kg	31,20 DM	
	10 kg	31,90 DM			Tuvalu	bis 1 kg	
15 kg	37,80 DM	3 kg	18,50 DM				
20 kg	42,10 DM	5 kg	22,00 DM				
Tansania	bis 1 kg	17,00 DM	4,90 DM je ½ kg	10 kg		27,30 DM	
	3 kg	20,00 DM		15 kg		31,60 DM	
	5 kg	24,50 DM		20 kg	35,20 DM		
	10 kg	29,90 DM		Uganda	bis 1 kg	17,00 DM	4,10 DM je ½ kg
	15 kg	44,20 DM			3 kg	20,00 DM	
20 kg	52,10 DM	5 kg	24,10 DM				
Thailand	bis 1 kg	15,30 DM	5,80 DM je ½ kg		10 kg	30,20 DM	
	3 kg	17,90 DM			15 kg	38,80 DM	
	5 kg	21,50 DM		20 kg	45,00 DM		
	10 kg	26,90 DM		Ungarn	bis 1 kg	16,70 DM	0,60 DM je ½ kg
	15 kg	31,20 DM			3 kg	19,60 DM	
20 kg	34,80 DM	5 kg	23,50 DM				
Togo	bis 1 kg	17,50 DM	3,70 DM je ½ kg		10 kg	29,50 DM	
	3 kg	20,00 DM			15 kg	34,30 DM	
	5 kg	23,50 DM		20 kg	38,20 DM		
	10 kg	28,90 DM		Uruguay	bis 1 kg	16,70 DM	6,90 DM je ½ kg
	15 kg	33,20 DM			3 kg	19,60 DM	
20 kg	36,70 DM	5 kg	23,50 DM				
Tonga	bis 1 kg	12,80 DM	12,80 DM je ½ kg		10 kg	29,50 DM	
	3 kg	14,50 DM			15 kg	34,30 DM	
	5 kg	17,30 DM		20 kg	38,20 DM		
	10 kg	22,40 DM		Vanuatu	bis 1 kg	15,90 DM	12,00 DM je ½ kg
	Trinidad und Tobago	bis 1 kg			15,10 DM	4,80 DM je ½ kg	
3 kg		17,70 DM	5 kg		20,50 DM		
5 kg		21,20 DM	10 kg		24,60 DM		
10 kg		26,50 DM	15 kg		33,90 DM		
Tristan da Cunha		bis 1 kg	16,00 DM	6,20 DM je ½ kg	20 kg		38,20 DM
	3 kg	21,80 DM	Vatikanstadt		bis 1 kg	15,90 DM	0,70 DM je ½ kg
	5 kg	28,60 DM			3 kg	18,50 DM	
	10 kg	42,40 DM			5 kg	22,00 DM	
	Tschad	bis 1 kg			22,10 DM	3,40 DM je ½ kg	
3 kg		26,20 DM		15 kg	31,60 DM		
5 kg		31,20 DM	20 kg	35,20 DM			
10 kg		38,90 DM	Venezuela	bis 1 kg	19,80 DM		5,30 DM je ½ kg
15 kg		45,50 DM		3 kg	23,50 DM		
20 kg	50,50 DM	5 kg		28,20 DM			
Tschechoslowakei	bis 1 kg	18,20 DM		0,60 DM je ½ kg	10 kg	35,20 DM	
	3 kg	21,50 DM			15 kg	45,10 DM	
	5 kg	25,90 DM	20 kg		49,70 DM		
	10 kg	32,30 DM	Vereinigte Arabische Emirate		bis 1 kg	20,50 DM	3,10 DM je ½ kg
	15 kg	37,80 DM			3 kg	24,20 DM	
Türkei	bis 1 kg	16,70 DM		1,60 DM je ½ kg	5 kg	28,90 DM	
	3 kg	19,20 DM			10 kg	37,20 DM	
	5 kg	22,80 DM			15 kg	45,10 DM	
	10 kg	28,90 DM	20 kg		52,10 DM		
	15 kg	32,40 DM					
20 kg	35,90 DM						

Land				Land				
Paketgebühr		Luftpost-zuschlag		Paketgebühr		Luftpost-zuschlag		
1	2	3	4	1	2	3	4	
Vereinigte Staaten von Amerika (Gesamtgebiet der USA einschließlich der amerikanischen Außengebiete)	bis 1 kg	13,90 DM	4,70 DM je ½ kg	Wallis und Futuna	bis 1 kg	19,40 DM	11,80 DM je ½ kg	
	2 kg	19,80 DM			3 kg	21,10 DM		
	3 kg	24,80 DM	5 kg		25,10 DM			
	4 kg	31,70 DM	10 kg		31,20 DM			
	5 kg	36,60 DM	15 kg		40,70 DM			
	6 kg	44,50 DM	20 kg	46,90 DM				
	7 kg	49,50 DM	Zaire	bis 1 kg	24,40 DM	4,60 DM je ½ kg		
	8 kg	54,40 DM		3 kg	29,20 DM			
	9 kg	59,30 DM		5 kg	32,00 DM			
	10 kg	64,20 DM		10 kg	38,90 DM			
	11 kg	71,20 DM		15 kg	44,70 DM			
	12 kg	76,10 DM	20 kg	49,80 DM				
	13 kg	81,00 DM	Zentral-afrikanische Republik	bis 1 kg	16,90 DM	3,50 DM je ½ kg		
	14 kg	85,90 DM		3 kg	19,20 DM			
	15 kg	90,90 DM		5 kg	24,30 DM			
	16 kg	97,80 DM		10 kg	30,50 DM			
	17 kg	102,70 DM		15 kg	40,30 DM			
	18 kg	107,60 DM		20 kg	47,20 DM			
	19 kg	112,60 DM		Zypern	bis 1 kg		15,10 DM	1,80 DM je ½ kg
	20 kg	117,50 DM			3 kg		17,70 DM	
Vietnam	bis 1 kg	21,30 DM	5 kg		21,20 DM			
	3 kg	25,40 DM	10 kg		26,50 DM			
	5 kg	30,50 DM	15 kg	30,90 DM				
	10 kg	38,10 DM	20 kg	34,40 DM				
	15 kg	44,70 DM						
20 kg	49,80 DM							

Überträgt die Deutsche Bundespost einem Absender durch Vertrag Verteil-, Belade- und Beförderungsleistungen bei Postpaketen, so kann für diese Leistungen ein finanzieller Ausgleich vereinbart werden.“

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. April 1991 in Kraft.

Bonn, den 22. März 1991

Der Bundesminister
für Post und Telekommunikation
Christian Schwarz-Schilling

**Verordnung
zur Änderung postgebührenrechtlicher Vorschriften**

Vom 22. März 1991

Auf Grund des § 65 Abs. 1 Satz 2 des Postverfassungsgesetzes vom 8. Juni 1989 (BGBl. I S. 1026) verordnet der Bundesminister für Post und Telekommunikation:

Artikel 1

Änderung der Postordnung

Die §§ 62 und 64 Abs. 2 Satz 2 der Postordnung in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 901-1-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 23. Juni 1989 (BGBl. I S. 1158) geändert worden ist, werden aufgehoben.

Artikel 2

Änderung der Postgebührenordnung

Die Postgebührenordnung vom 10. August 1988 (BGBl. I S. 1575), geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 23. Juni 1989 (BGBl. I S. 1158), wird wie folgt geändert:

1. § 2 wird aufgehoben.
2. In der Anlage zu § 1 werden die laufenden Nummern 3, 4 und 6 gestrichen.

Artikel 3

**Änderung der Verordnung
über die Gebühren im Post- und Fernmeldeverkehr
mit der Deutschen Post
der Deutschen Demokratischen Republik**

In der Anlage zur Verordnung über die Gebühren im Post- und Fernmeldeverkehr mit der Deutschen Post der Deutschen Demokratischen Republik vom 4. Juni 1976 (BGBl. I S. 1400), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 26. Juni 1989 (BGBl. I S. 1260), werden die laufenden Nummern 3, 4 und 6 gestrichen.

Artikel 4

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. April 1991 in Kraft.

Bonn, den 22. März 1991

Der Bundesminister
für Post und Telekommunikation
Christian Schwarz-Schilling

**Verordnung
zur Änderung postzeitungsrechtlicher Vorschriften**

Vom 22. März 1991

Auf Grund des § 65 Abs. 1 Satz 2 des Postverfassungsgesetzes vom 8. Juni 1989 (BGBl. I S. 1026) verordnet der Bundesminister für Post und Telekommunikation:

Artikel 1

Die Postzeitungsordnung vom 9. September 1981 (BGBl. I S. 950), zuletzt geändert durch Verordnung vom 17. Oktober 1988 (BGBl. I S. 2065), wird wie folgt geändert:

1. Die §§ 1, 3, 4 und 7 bis 36 werden aufgehoben.
2. § 37 wird gestrichen.
3. In § 2 Abs. 2 werden die Worte „den Vorschriften dieser Verordnung“ ersetzt durch die Worte „den Vorschriften der §§ 5 und 6“.
4. In § 5 Abs. 1 werden die Worte „im Sinne dieser Verordnung“ gestrichen.

Artikel 2

Die Postzeitungsgebührenverordnung vom 17. Oktober 1988 (BGBl. I S. 2067), geändert durch Verordnung vom 15. September 1989 (BGBl. I S. 1743), wird aufgehoben.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am 1. April 1991 in Kraft.

Bonn, den 22. März 1991

Der Bundesminister
für Post und Telekommunikation
Christian Schwarz-Schilling

**Verordnung
über die Zulassung von Telekommunikationseinrichtungen
(Telekommunikationszulassungsverordnung – TKZulV)**

Vom 22. März 1991

Auf Grund des § 2a Abs. 1 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juli 1989 (BGBl. I S. 1455) verordnet der Bundesminister für Post und Telekommunikation:

§ 1

Geltungsbereich

(1) Diese Verordnung gilt für die Zulassung von Telekommunikationseinrichtungen. Telekommunikationseinrichtungen sind Funkanlagen im Sinne des § 1 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes und Telekommunikationsendeinrichtungen nach Absatz 2.

(2) Telekommunikationsendeinrichtungen im Sinne dieser Verordnung sind folgende Einrichtungen, die an Übertragungswege, Festanschlüsse oder Wählanschlüsse der Deutschen Bundespost TELEKOM angeschlossen werden sollen, das heißt

1. die unmittelbar an die Abschlußeinrichtung eines Übertragungsweges, Festanschlusses oder Wählanschlusses der Deutschen Bundespost TELEKOM angeschlossen werden sollen oder
2. die mit einem Übertragungsweg, Festanschluß oder Wählanschluß der Deutschen Bundespost TELEKOM zusammenarbeiten und dabei unmittelbar oder mittelbar an die Abschlußeinrichtung eines Übertragungsweges, Festanschlusses oder Wählanschlusses der Deutschen Bundespost TELEKOM angeschlossen werden sollen,

um Informationen zu senden oder zu empfangen. Der Anschluß kann über Kabelsysteme, Funksysteme, optische oder andere elektromagnetische Systeme realisiert werden.

§ 2

Inhalt der Zulassung

(1) Mit der Zulassung bestätigt die Zulassungsbehörde, daß die geprüfte Telekommunikationseinrichtung die nach dieser Verordnung einzuhaltenden Bedingungen erfüllt.

(2) Die Zulassung enthält keine Aussage über die Zweckmäßigkeit und Güte des Gerätes sowie Art und Aufwand der technischen Ausführung.

§ 3

Rechtsanspruch auf Zulassung

Die Zulassung ist zu erteilen, wenn die in § 4 genannten Voraussetzungen erfüllt sind.

§ 4

Zulassungsvoraussetzungen

(1) Voraussetzung für die Zulassung ist, daß die Telekommunikationseinrichtung folgenden Anforderungen entspricht:

1. Sicherheit der Benutzer;
2. Sicherheit des Personals der Betreiber von öffentlichen Übertragungswegen, Festanschlüssen oder Wählanschlüssen;
3. elektromagnetische Verträglichkeit, insoweit sie für Telekommunikationseinrichtungen spezifisch ist;
4. Schutz der öffentlichen Übertragungswege, Festanschlüsse oder Wählanschlüsse vor Schaden;
5. ökonomische Nutzung des Funkfrequenzspektrums bei entsprechenden Einrichtungen,
6. Kommunikationsfähigkeit der Telekommunikationsendeinrichtung mit Übertragungswegen, Festanschlüssen oder Wählanschlüssen der Deutschen Bundespost TELEKOM zur Herstellung, Änderung, Gebührenberechnung, Aufrechterhaltung und Auslösung einer realen oder virtuellen Verbindung;
7. Kommunikationsfähigkeit der Telekommunikationsendeinrichtung mit anderen über Festanschlüsse oder Wählanschlüsse der Deutschen Bundespost TELEKOM im Fall des Telefondienstes nach § 1 Abs. 4 des Gesetzes oder einer Pflichtleistung entsprechend einer nach § 25 Abs. 2 des Postverfassungsgesetzes zu erlassenden Rechtsverordnung.

(2) Die Anforderungen nach Absatz 1 sind, soweit sie nicht bereits in gesetzlichen Vorschriften enthalten sind, in besonderen Verwaltungsvorschriften festzulegen und im Amtsblatt des Bundesministers für Post und Telekommunikation bekanntzumachen. Falls die Bekanntmachung nur einen Hinweis enthält, ist die Bezugsquelle anzugeben.

§ 5

Zuständige Behörde

Zulassungsbehörde ist das Zentralamt für Zulassungen im Fernmeldewesen (ZZF). Die Zulassungsbehörde ist auch zuständige Behörde nach Artikel 7 Abs. 1 und zugleich Prüfstelle im Sinne des Artikels 7 Abs. 2 der Richtlinie 86/361/EWG des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 24. Juli 1986 über die erste Phase der gegenseitigen Anerkennung der Allgemeinzulassungen von Telekommunikations-Endgeräten (ABl. EG Nr. L 217 S. 21). Das Zentralamt für Zulassungen im Fernmeldewesen stellt Konformitätszertifikate im Sinne des Arti-

kels 6 Abs. 2 der Richtlinie 86/361/EWG aus und bestätigt damit, daß eine Telekommunikationseinrichtung mit allen darin benannten Konformitätsspezifikationen übereinstimmt.

§ 6

Zulassungsarten

(1) Allgemeinzulassungen werden für Telekommunikationseinrichtungen erteilt, die im gesamten Geltungsbereich dieser Verordnung oder in wesentlichen Teilen dieses Geltungsbereichs benutzt werden sollen.

(2) Einzelzulassungen werden für Telekommunikationseinrichtungen erteilt, die von einer oder mehreren genau bezeichneten Personen an einem oder mehreren genau bezeichneten Verwendungsorten benutzt werden sollen.

(3) Nur als Einzelzulassung nach Bestimmung der Zulassungsbehörde werden erteilt:

1. Vorführzulassungen für Telekommunikationseinrichtungen, die auf Messen oder ähnlichen Veranstaltungen für Informationszwecke oder Werbezwecke benutzt werden sollen,
2. Versuchszulassungen zur Entwicklung von Prototypen von Telekommunikationseinrichtungen durch sachkundige Antragsteller.

(4) Erprobungszulassungen werden für die betriebliche Erprobung von Telekommunikationseinrichtungen erteilt.

§ 7

Befristung

Zulassungen können befristet erteilt werden. Die Frist wird jeweils nach den technischen Erfordernissen einschließlich der künftig zu erwartenden technischen und betrieblichen Entwicklung bestimmt. Eine nach Jahren bestimmte Frist endet jeweils mit Ablauf des letzten Kalenderjahres.

§ 8

Auflagen

Zulassungen können mit Auflagen verbunden werden. Dabei kann in der Zulassung gefordert werden, daß jeder in Verkehr zu bringenden Telekommunikationseinrichtung eine Wiedergabe des Inhalts der Zulassungsurkunde, schriftliche Hinweise und Informationen beizufügen sind, die den Anschluß oder den Betrieb an einem Übertragungsweg, Festanschluß oder Wählanschluß der Deutschen Bundespost TELEKOM betreffen. Außerdem kann mit der Zulassung die Auflage verbunden werden, der Zulassungsbehörde und soweit notwendig der Deutschen Bundespost TELEKOM unentgeltlich das Recht einzuräumen, die technischen Unterlagen in der zur Unterrichtung der Deutschen Bundespost TELEKOM als Netzbetreiber und Anbieter von Monopoleistung und Pflichtleistungen erforderlichen Umfang und Anzahl zu vervielfältigen.

§ 9

Sonstige einschränkende Nebenbestimmungen

Aus technischen, betrieblichen und genehmigungsrechtlichen Gründen kann im Rahmen des § 4 die Verwendung

der Telekommunikationseinrichtung beschränkt werden, insbesondere auf

1. bestimmte, genau bezeichnete Verwendungsorte oder Verwendungsbereiche,
2. bestimmte Betriebsarten,
3. die Anschaltung der zugelassenen Telekommunikationseinrichtung an bestimmte andere Telekommunikationseinrichtungen,
4. die Verwendung der zugelassenen Telekommunikationseinrichtung für bestimmte Telekommunikationsdienste oder Telekommunikationsdienstleistungen.

Sind die Gründe für eine Beschränkung weggefallen, kann auf Antrag des Zulassungsinhabers die Zulassung entsprechend geändert werden.

§ 10

Verlängerung, Änderung

(1) Auf Antrag des Zulassungsinhabers ist der Zeitraum, für den eine befristete Zulassung erteilt ist, zu verlängern, soweit technische, betriebliche und rechtliche Gründe nicht entgegenstehen.

(2) Beabsichtigt der Zulassungsinhaber, die Telekommunikationseinrichtung gegenüber dem geprüften Muster technisch zu ändern, so hat er dies der Zulassungsbehörde anzuzeigen. Für das Verfahren gilt § 15 sinngemäß. Die Zulassungsbehörde entscheidet, ob für die geänderte Telekommunikationseinrichtung die Zulassung zu ändern oder wegen der Bedeutung der Änderung eine neue Zulassung zu erteilen ist.

§ 11

Widerruf

(1) Zulassungen können widerrufen werden, wenn

1. der Zulassungsinhaber die für die zugelassenen Telekommunikationseinrichtungen maßgeblichen Zulassungsvoraussetzungen nicht einhält oder gegen die mit der Zulassung verbundenen Auflagen verstößt,
2. eine wesentliche Änderung der Zulassungsvoraussetzungen oder der Einrichtungen des Netzbetreibers Deutsche Bundespost TELEKOM dies erfordert,
3. der Zulassungsinhaber die erteilte Zulassung oder das Zulassungszeichen mißbraucht,
4. der Zulassungsinhaber keine Telekommunikationseinrichtungen zur Nachprüfung bereitstellt (§ 12 Abs. 1 Satz 1) oder die Nachprüfung (§ 12 Abs. 1 Satz 2) nicht ermöglicht,
5. der Zulassungsinhaber fällige Gebühren und Auslagen (§ 19) trotz Erinnerung mit Hinweis auf den möglichen Widerruf nicht innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe der Erinnerung bezahlt.

Vorführzulassungen, Versuchszulassungen und Erprobungszulassungen können auch aus anderen technischen oder betrieblichen Gründen widerrufen werden.

§ 12

Nachprüfung

(1) Die Zulassungsbehörde kann von dem Zulassungsinhaber verlangen, daß er nach Auswahl durch die Beauf-

tragten der Zulassungsbehörde eine oder mehrere Telekommunikationseinrichtungen aus der laufenden Produktion oder einem Import- oder Auslieferungslager auf seine Kosten bereitstellt, damit sie die Einhaltung der Zulassungsvoraussetzungen nachprüfen kann. Kann der Zulassungsinhaber keine Telekommunikationseinrichtungen bereitstellen, weil er weder produziert noch ein Import- oder Auslieferungslager unterhält, hat er der Zulassungsbehörde auf Verlangen mitzuteilen, wo sich zugelassene Telekommunikationseinrichtungen befinden, und die Nachprüfung zu ermöglichen. Die Nachprüfung ist gebührenfrei; dies gilt nicht bei der Feststellung von Mängeln. Die nach der Mängelbeseitigung erforderliche Wiederholungsprüfung ist ebenfalls gebührenpflichtig.

(2) Ergibt die Nachprüfung, daß die Zulassungsvoraussetzungen nicht eingehalten sind, kann dem Zulassungsinhaber vor einer abschließenden Entscheidung ermöglicht werden, innerhalb einer angemessenen Frist im Rahmen einer Wiederholungsprüfung nachzuweisen, daß die Mängel beseitigt sind.

(3) Daneben kann die Zulassungsbehörde dem Zulassungsinhaber die Kennzeichnung von Telekommunikationseinrichtungen mit dem Zulassungszeichen vorläufig untersagen sowie die Entfernung des Zulassungszeichens von bereits gekennzeichneten Telekommunikationseinrichtungen verlangen.

§ 13

Erlöschen der Zulassungen

(1) Zulassungen erlöschen durch

1. Fristablauf (§ 7),
2. Widerruf (§ 11).

(2) Mit dem Erlöschen der Zulassung ist der weitere Gebrauch des Zulassungszeichens zur Kennzeichnung der Telekommunikationseinrichtungen untersagt.

§ 14

Antragstellung

(1) Hersteller, Aufbaufirmen und Vertreiber von Telekommunikationseinrichtungen sind berechtigt, Zulassungen für Telekommunikationseinrichtungen zu beantragen. Einzelanwender sind berechtigt, Einzelzulassungen zu beantragen.

(2) Bis zum Abschluß des Zulassungsverfahrens kann beantragt werden, daß die Zulassung einem anderen erteilt wird, wenn dieser die Voraussetzungen des Absatzes 1 erfüllt und dem Antrag zustimmt.

§ 15

Zulassungsverfahren

(1) Die Zulassung ist schriftlich bei der Zulassungsbehörde zu beantragen. Der Antrag und die Antragsunterlagen sind in deutscher Sprache vorzulegen; die Zulassungsbehörde kann bei einzelnen Antragsunterlagen Ausnahmen hiervon zulassen. Der Antrag muß mindestens enthalten:

1. Name und Anschrift des Antragstellers,
2. Angaben über die Art der beantragten Zulassung (§ 6),

3. Bezeichnung der Telekommunikationseinrichtung, Beschreibung des Verwendungszwecks und der Wirkungsweise,

4. eine Erklärung, daß die Telekommunikationseinrichtung und die Prüfmuster den allgemein anerkannten Regeln der Technik im Sinne des § 1 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Energiewirtschaftsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Januar 1987 (BGBl. I S. 146) entsprechen.

(2) Soweit im Einzelfall vorhanden, sollen dem Antrag außerdem beigefügt werden:

1. Prüfergebnisse anderer Prüflabors mit Beschreibung der Prüfverfahren,
2. Konformitätszertifikate anerkannter Stellen, die die Übereinstimmung mit gemeinsamen Konformitätsspezifikationen im Sinne des Artikels 6 Abs. 1 der Richtlinie 86/361/EWG nachweisen,
3. Konformitätszertifikate anerkannter Stellen, die die Einhaltung der in § 4 Abs. 1 aufgeführten Anforderungen nachweisen.

(3) Die Zulassungsbehörde fordert fehlende Antragsunterlagen beim Antragsteller an. Kommt der Antragsteller der Aufforderung, die fehlenden Antragsunterlagen einzureichen, nicht nach, so setzt die Zulassungsbehörde dem Antragsteller eine angemessene Frist mit dem Hinweis, daß der Antrag nach Ablauf der Frist zurückgewiesen wird. Die Zulassungsanträge werden in der Reihenfolge des Eingangs der vollständigen Antragsunterlagen bearbeitet. Anträge auf Vorführzulassungen werden vorrangig bearbeitet. Die Zulassungsbehörde soll innerhalb von sechs Monaten nach Vorlage der vollständigen Antragsunterlagen über den Zulassungsantrag entscheiden.

(4) Zur Prüfung können ein oder mehrere Prüfmuster angefordert werden. Um die in § 4 Abs. 1 genannten Anforderungen an der Telekommunikationseinrichtung zu überprüfen, können soweit erforderlich, besondere Schnittstellen als Meßpunkte gefordert werden. Der Antragsteller hat die Prüfmuster zur Prüfung auf seine Kosten zu übersenden. Nach Abschluß der Prüfung werden die Prüfmuster dem Antragsteller zurückgesandt. Falls eine Zollabfertigung erforderlich ist, obliegt diese dem Antragsteller. Die Gefahr für Transportschäden und Schäden, die bei der ordnungsgemäßen Prüfung der Prüfmuster entstehen, trägt der Antragsteller.

(5) Im Rahmen des Zulassungsverfahrens kann eine Vorprüfung durchgeführt werden. In diesem Fall wird das Zulassungsverfahren nach der Prüfung von Mustern aus der Serienproduktion (Endprüfung) abgeschlossen.

(6) Die Zulassungsbehörde kann technische Prüfungen anderer ganz oder teilweise anerkennen oder mit Zustimmung des Antragstellers durch andere durchführen lassen, wenn und solange die Gleichwertigkeit der Prüfverfahren und Prüfergebnisse mit denen der Zulassungsbehörde gewährleistet ist. Im Zweifel stellt die Zulassungsbehörde fest, ob die entsprechenden Zulassungsvoraussetzungen eingehalten sind.

(7) Soll die technische Prüfung durch die Zulassungsbehörde durchgeführt werden, so findet sie grundsätzlich an deren Sitz statt. In begründeten Ausnahmefällen kann die Prüfung auf Wunsch des Antragstellers mit Zustimmung der Zulassungsbehörde auch an einem anderen Ort

durchgeführt werden. Die hierdurch bedingten Mehrkosten hat der Antragsteller zu tragen.

(8) Die technischen Prüfungen unterbleiben, soweit

1. die Übereinstimmung mit gemeinsamen Konformitätsspezifikationen im Sinne des Artikel 6 Abs. 1 der Richtlinie 86/361/EWG durch Konformitätszertifikate einer anerkannten Stelle nachgewiesen ist. Dies gilt nicht, wenn die Zulassungsbehörde Mängel bei der Anwendung der gemeinsamen Konformitätsspezifikation feststellt oder feststellt, daß die gemeinsame Konformitätsspezifikation selbst nicht den grundlegenden Anforderungen entspricht, die mit ihr festgelegt werden sollten; das weitere Verfahren richtet sich nach Artikel 8 der Richtlinie 86/361/EWG; oder
2. die Einhaltung der in § 4 Abs. 1 genannten Anforderungen unter Berücksichtigung eventueller historisch bedingter Besonderheiten der Übertragungswege, Festanschlüsse oder Wählanschlüsse der Deutsche Bundespost TELEKOM und bestehender nationaler Vorschriften für die Nutzung des Frequenzspektrums nachgewiesen ist.

§ 16

Zulassungszeichen, Kennzeichnung

(1) Das Zulassungszeichen des Zentralamtes für Zulassungen im Fernmeldewesen (Zulassungszeichen des ZZF) besteht aus der Umrandung, dem Bundesadler, der Benennung der Zulassungsbehörde ZZF und der Zulassungsnummer nach dem Muster der Anlage 1. Für jede Zulassung wird dem Zulassungsinhaber eine Zulassungsnummer zugeteilt.

(2) Nur eine mit dem Zulassungszeichen nach Absatz 1 gekennzeichnete Telekommunikationseinrichtung, die im Hinblick auf die Einhaltung der Zulassungsbedingungen mit der geprüften Telekommunikationseinrichtung übereinstimmt, gilt als zugelassen. Der Zulassungsinhaber hat das Zulassungszeichen mit der ihm zugeteilten Zulassungsnummer auf jeder Telekommunikationseinrichtung in der ihm vorgeschriebenen Anordnung dauerhaft und jederzeit feststellbar anzubringen. Wenn die Kennzeichnung mit dem Zulassungszeichen nach dem Muster der Anlage 1 wegen zu geringer Größe der Telekommunikationseinrichtung nicht möglich ist, kann die Zulassungsbehörde die Kennzeichnung der Telekommunikationseinrichtung mit dem Zulassungszeichen in kleinerem Maßstab oder die Kennzeichnung auf der Verpackung gestatten. Die Zulassungsbehörde kann im Zulassungsbescheid verlangen, daß der Zulassungsinhaber die zugelassenen Telekommunikationseinrichtungen mit ergänzenden Angaben kennzeichnet.

(3) Der Zulassungsinhaber darf das Zulassungszeichen in seiner Werbung für zugelassene Telekommunikationseinrichtungen bei gleichzeitiger Angabe des zugelassenen Verwendungszwecks benutzen. Dabei darf die Zulassung nicht als Nachweis einer besonderen Fortschrittlichkeit oder Güte der zugelassenen Telekommunikationseinrichtungen herausgestellt werden.

§ 17

Mängel während des Zulassungsverfahrens, Ablehnung von Zulassungsanträgen

(1) Ergeben sich bei der Prüfung der Antragsunterlagen Mängel, die der Zulassung entgegenstehen, soll die Zulas-

sungsbehörde dem Antragsteller zunächst Gelegenheit zur Beseitigung der Mängel geben.

(2) Ergeben sich bei der technischen Prüfung von Prüfmustern Mängel, kann die Zulassungsbehörde dem Antragsteller Gelegenheit zur Beseitigung dieser Mängel und zur erneuten Vorstellung des Prüfmusters zur Wiederholungsprüfung geben.

(3) Besteht Anlaß zur Annahme, daß die Telekommunikationseinrichtung oder das Prüfmuster den allgemein anerkannten Regeln der Technik nicht entsprechen, so kann die Zulassungsbehörde die Vorlage eines Nachweises hierüber verlangen.

(4) Wird dem Zulassungsantrag nicht entsprochen, ist der Ablehnungsbescheid schriftlich und unter Angabe der Gründe zu erteilen. Zulassungsbescheide und Ablehnungen sind mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen.

§ 18

Übertragung der Zulassung, Gesamtrechtsnachfolge

(1) Auf Antrag des Zulassungsinhabers überträgt die Zulassungsbehörde die Zulassung auf einen anderen, wenn dieser die Voraussetzungen des § 14 Abs. 1 erfüllt und mit der Übertragung einverstanden ist.

(2) Die Zulassung geht auf den Erben oder sonstigen Gesamtrechtsnachfolger des Zulassungsinhabers über. Dieser hat innerhalb von zwei Monaten bei der Zulassungsbehörde schriftlich die Änderung der Zulassungsurkunde zu beantragen.

§ 19

Gebühren, Auslagen

(1) Für die Leistungen der Zulassungsbehörde werden Gebühren und Auslagen nach der Anlage 2 erhoben.

(2) Zur Zahlung der Gebühren ist verpflichtet,

1. wer die Amtshandlung veranlaßt, insbesondere die Zulassung beantragt,
2. wer die Gebührenpflicht durch eine gegenüber der Zulassungsbehörde abgegebene Erklärung übernommen hat,
3. wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

Mehrere Gebührenschuldner haften als Gesamtschuldner.

(3) Die Gebührenforderung entsteht, sobald die gebührenpflichtige Amtshandlung ausgeführt ist.

(4) Die Gebühren werden einen Monat nach der Bekanntgabe des Gebührenbescheids an den Gebührenschuldner fällig.

(5) Die Zulassungsbehörde kann in begründeten Ausnahmefällen Gebühren auf Antrag des Gebührenschuldners stunden oder die Zahlung in Teilbeträgen gestatten.

(6) Der Gebührenschuldner kann gegen Gebührenansprüche mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Erstattungsansprüchen aufrechnen, die von der Zulassungsbehörde zu begleichen sind.

(7) Der Anspruch auf Zahlung von Gebühren verjährt in vier Jahren. Mit Eintritt der Verjährung erlischt der

Anspruch. Nicht in Rechnung gestellte Gebühren oder Gebührenteilbeträge werden bis zum Eintritt der Verjährung nachgefordert.

(8) Die Verjährung beginnt mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Anspruch fällig geworden ist, spätestens mit Ablauf des auf die Entstehung folgenden Kalenderjahres.

(9) Die Verjährung ist gehemmt, solange der Anspruch innerhalb der letzten sechs Monate der Frist wegen höherer Gewalt nicht verfolgt werden kann.

(10) Die Verjährung wird unterbrochen durch schriftliche Zahlungsaufforderung nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids, Anerkenntnis des Verpflichteten, Klageerhebung, Stundung, jede Vollstreckungsmaßnahme, Vollstreckungsaufschub, Anmeldung im Konkurs und Ermittlungen der Zulassungsbehörde über Wohnsitz oder Aufenthalt des Zahlungspflichtigen. Die Verjährung wird nur in Höhe des Betrages unterbrochen, auf den sich die Unterbrechungshandlung bezieht.

(11) Die Zulassungsbehörde hat überzahlte oder zu Unrecht erhobene Gebühren zu erstatten. Der Erstattungsanspruch erlischt, wenn er nicht bis zum Ablauf des vierten Kalenderjahres geltend gemacht wird, das auf die Bezahlung der zu erstattenden Gebühren folgt.

(12) Die Zulassungsbehörde kann eine angemessene Vorauszahlung verlangen.

(13) Für Auslagen gelten die Absätze 2 bis 12 entsprechend.

§ 20

Sonstige Rechte der Zulassungsbehörde

Die Zulassungsbehörde ist berechtigt, die Erfüllung der dem Zulassungsinhaber nach dieser Verordnung oblie-

genden Pflichten durch Verwaltungsakt im Einzelfall anzuordnen und nach den Vorschriften des Vollstreckungsgesetzes durchzusetzen.

§ 21

Verschwiegenheitspflicht

Die Bediensteten der Zulassungsbehörde oder deren Beauftragte dürfen ohne Zustimmung des Antragstellers Dritten gegenüber keine Angaben über noch nicht abgeschlossene Zulassungsverfahren oder abgelehnte Zulassungsanträge machen. Sie dürfen aus Zulassungsverfahren gewonnene Kenntnisse, insbesondere über technische Lösungen, nicht zur Beratung anderer Antragsteller verwenden; dies gilt nicht für allgemein zugängliche Informationen.

§ 22

Übergangsvorschriften

Auf Zulassungsanträge, die bis zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verordnung bereits beim Zentralamt für Zulassungen im Fernmeldewesen eingegangen sind, werden die bis zu diesem Zeitpunkt geltenden Vorschriften weiter angewandt.

§ 23

Inkrafttreten

(1) Diese Verordnung tritt am 1. April 1991 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Fernmeldezulassungsverordnung vom 15. April 1988 (BGBl. I S. 518) außer Kraft.

(2) Abweichend von § 16 Abs. 2 dürfen bis zum 31. Dezember 1991 Telekommunikationseinrichtungen auch noch mit dem Zulassungszeichen nach dem Muster der Anlage 1 zu § 15 der Fernmeldezulassungsverordnung vom 15. April 1988 gekennzeichnet werden.

Bonn, den 22. März 1991

Der Bundesminister
für Post und Telekommunikation
Dr. Christian Schwarz-Schilling

**Zulassungszeichen
des Zentralamtes für Zulassungen im Fernmeldewesen**

Muster des Zulassungszeichens:



- N – Jahresangabe nach DIN IEC 62
- A999 – Zulassungsnummer
- 999N
- ZZF – Zentralamt für Zulassungen im Fernmeldewesen

Anmerkung:

Die Zahlenangaben für die Bemaßung sind Verhältnswerte. Die reale Kennzeichengröße kann frei bestimmt werden. Die Schriftgröße für die Zulassungsnummer darf jedoch nicht kleiner als 2 mm sein. Die Mindesthöhe des Kennzeichens beträgt mithin 5,7 mm.

Kennzeichenelement	Verhältnswert
Höhe des Bundesadlers, des ZZF-Schriftzuges und der alphanumerischen Zulassungsnummer Schrift: Helvetica	70
Abstände zwischen Umrandung und Kennzeichenelementen	5
Strichstärke der Umrandung	1

Anlage 2
(zu § 19)**Gebührenvorschriften****Vorbemerkungen**

- 1 Die Zulassungsbehörde erhebt für ihre Dienstleistungen Gebühren und Auslagen nach dieser Anlage 2.
- 2 Die Gebühren für die verwaltungsmäßige Bearbeitung von Zulassungsanträgen werden nach festen Sätzen (Gebührennummern 01 bis 08), die für die technische Prüfung nach dem Arbeitsaufwand (Gebührennummern 09 bis 12) erhoben.
- 3 Der Arbeitsaufwand setzt sich aus dem Aufwand für das Personal (Gebührennummern 09 bis 11) und für die Meßgeräte (Gebührennummer 12) zusammen.
- 4 Zum Arbeitsaufwand gehören insbesondere folgende Tätigkeiten:
 - 4.1 vorbereitende Schriftwechsel, Gespräche und ausführliche Beratungen, Inempfangnahme und Vorbereitung der Prüfmuster, Aufbau und Umbau von Prüfanlagen einschließlich der notwendigen Laborarbeiten sowie sonstigen Vorarbeiten,
 - 4.2 die unmittelbare Prüfarbeit an den Prüfmustern,
 - 4.3 Abbau der Prüfanlagen, Auswertung der Meßergebnisse, Erstellen des Prüfberichtes und sonstige Abschlußarbeiten, Rücksendung der Prüfmuster,
 - 4.4 Besprechungen sowie Schreibarbeiten einschließlich Entwurf, Diktier- und Registraturarbeiten sowie Arbeiten zur Datenerfassung und Rechnungsbearbeitung.
- 5 Wird die technische Prüfung auf Wunsch des Antragstellers an einem anderen Ort (§ 15 Abs. 7 Satz 2) durchgeführt, so sind Gebühren nach dem Arbeitsaufwand ferner zu berechnen für:
 - 5.1 Reisezeiten,
 - 5.2 Wartezeiten, die vom Gebührenschuldner verursacht worden sind.
- 6 Die Vorbemerkungen sind auch auf Verfahren nach § 2 Abs. 3, § 9, § 10 Abs. 1 und 2, § 15 Abs. 5 und § 17 Abs. 2 anzuwenden.
- 7 Die Abgabe von Listen, Verzeichnissen und sonstigen Druckerzeugnissen erfolgt nach den jeweils gültigen Abgabepreisen.
- 8 Als Auslagen sind die entstandenen Reisekosten zu berechnen. Frachtkosten oder Rollgeld werden pauschal mit 50 DM pro Lieferung abgerechnet. Carnetgebühren für die Mitnahme von Meßgeräten bei Dienstreisen ins Ausland werden pauschal mit 80 DM abgerechnet.

Gebühren

Gebühren- nummer	Gebührenpflichtige Leistungen	Gebühr Deutsche Mark
01	Verwaltungsmäßige Bearbeitung eines Zulassungsantrages	250
02	Änderung einer Zulassungsurkunde	200
03	Ausstellung eines Doppels einer Zulassungsurkunde	150
04	Zuteilung eines Zulassungsnummernkontingentes	250
05	Verwaltungsmäßige Bearbeitung und technische Prüfung für ein seriengefertigtes Gerät der Unterhaltungselektronik oder eine Baueinheit von Rundfunkempfangs- Antennenanlagen oder von Breitbandanlagen, wenn dafür ein Gutachten eines von der Zulassungsbehörde anerkannten Meßplatzes vorliegt	300
06	Verwaltungsmäßige Bearbeitung eines Antrags auf Erteilung einer Konformitäts- bescheinigung	250
07	Änderung einer Konformitätsbescheinigung	200
08	Ausstellung eines Doppels einer Konformitätsbescheinigung	150
09	Stundensatz für Beamte des höheren Dienstes oder vergleichbare Angestellte ..	252
10	Stundensatz für Beamte des gehobenen Dienstes oder vergleichbare Angestellte	195
11	Stundensatz für sonstige Bedienstete	138
12	Stundensatz für den Einsatz meßtechnischer Einrichtungen	400

Auslagen

Als Auslagen sind zu erstatten:

1. Reisekosten,
2. Beförderungskosten für Meßgeräte,
3. Aufwendungen für Leistungen Dritter.

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz - Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. - Druck: Bundesdruckerei Zweigbetrieb Bonn.

Bundesgesetzblatt Teil I enthält Gesetze, Verordnungen und sonstige Veröffentlichungen von wesentlicher Bedeutung.

Bundesgesetzblatt Teil II enthält

- a) völkerrechtliche Vereinbarungen und die zu ihrer Inkraftsetzung oder Durchsetzung erlassenen Rechtsvorschriften sowie damit zusammenhängende Bekanntmachungen,
- b) Zolltarifvorschriften.

Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben:

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H., Postfach 13 20, 5300 Bonn 1
Telefon: (0228) 38208-0, Telefax: (0228) 38208-36

Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich je 81,48 DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 2,56 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Januar 1990 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postgirokonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509, BLZ 370 100 50, oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 9,08 DM (7,68 DM zuzüglich 1,40 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 10,08 DM.

Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7%.

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. · Postfach 13 20 · 5300 Bonn 1

Postvertriebsstück · Z 5702 A · Gebühr bezahlt

**Erlaß
über die Genehmigung einer Änderung
des Erlasses über die Stiftung des Ehrenzeichens der Bundeswehr
Vom 18. März 1991**

Der Bundesminister der Verteidigung hat am 18. Februar 1991 den Erlaß vom 6. November 1980 über die Stiftung des Ehrenzeichens der Bundeswehr geändert. Danach kann die Ehrenmedaille der Bundeswehr für treue Pflichterfüllung und überdurchschnittliche Leistungen bereits nach einer Dienstzeit von neun Monaten verliehen werden.

Nach Artikel 4 des Sechsten Erlasses über die Genehmigung der Stiftung und Verleihung von Orden und Ehrenzeichen vom 29. Oktober 1980 (BGBl. I S. 2053) genehmige ich diese Änderung.

Der Bundesminister der Verteidigung veröffentlicht den Erlaß zur Änderung des Erlasses über die Stiftung des Ehrenzeichens der Bundeswehr im Bundesanzeiger.

Bonn, den 18. März 1991

Der Bundespräsident
Weizsäcker

Der Bundesminister der Verteidigung
Stoltenberg

Der Bundesminister des Innern
Schäuble